

DRESDNER MORGEN POST

Montag, 21.9.2020 1,00€ morgenpost-abo.de

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

Dynamo Dresden S. 14/15

Die SGD hat wieder einen echten Zehner

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

3:1 gegen Mainz S. 20/21

„Bullen“ feiern einen Auftaktsieg

Airbnb & Co. S. 4/5

Rathaus jagt die Schwarzvermieter

Fotos/Montage: Eric Münch, 123RF

Bei „Seebrücke“-Demo S. 5

Polizist droht zu schießen

Foto: privat

Ei gugge da! S. 6/7

Schlüpfer-Kunst im Weinberg

Foto: Steffen Füssel

Feuer-Drama mitten in Dresden



Brennender Mann springt aus Fenster!

S. 8/9

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

EINLADUNG
ZUR AKTIONSWOCHE
21. – 26.09.2020
Montag bis Samstag – 10 bis 17 Uhr

Für Ihre Sicherheit
mit detailliertem Hygienekonzept!

30 JAHRE SCHAFFER-MOBIL

Ihr Camping-Profi in Dresden

**18 WORKSHOPS UND FAHRZEUG-NEUVORSTELLUNGEN
SOWIE TOLLE JUBILÄUMSANGEBOTE**

Alle Wohnwagen, Wohnmobile und Vermietangebote
auch unter www.schaffer-mobil.de

1990 – 2020

schaffer-mobil

schaffer-mobil Wohnmobile GmbH
Kötzschenbroder Str. 125, 01139 Dresden

Die Corona-Zahlen steigen wieder

So steht es um die Pandemie in Deutschland

BERLIN - Die Corona-Lage in Deutschland ist so ernst wie seit April nicht mehr. Die Infektionszahlen steigen kontinuierlich und erste Städte reißen bereits die Marke von 50 Neuinfektionen pro 100 000 Einwohner in sieben Tagen. Darüber hinaus geben einige Nachbarländer reichlich Anlass zur Sorge. Hier ein Kurzüberblick über die aktuelle Corona-Situation:

Steigende Infektionszahlen

Mitte Juli schienen sich die Infektionszahlen auf einem niedrigen Niveau zu stabilisieren. Am 14. lag der 7-Tage-Schnitt laut Robert-Koch-Institut und „ntv“ bei 345. Doch seitdem steigt er nahezu kontinuierlich. Am Sonnabend steckten sich im Durchschnitt der vergangenen Woche 1677 Menschen mit dem Coronavirus an - nahezu fünfmal so viele wie noch vor zwei Monaten. Auch der Tageszuwachs gibt Grund zur Sorge. 2219 Neuerkrankungen am Freitag bedeuteten einen Höchststand seit dem 25. April. Insgesamt erkrankten seit Beginn der Pandemie 271 415 Menschen in Deutschland an dem Virus.

Besonders betroffene Regionen

Wie schon bei der ersten Corona-Welle sind auch diesmal die Bundesländer Baden-Württemberg, Bayern und NRW besonders von dem Virus betroffen. Hier weisen zahlreiche Landkreise teilweise deutlich erhöhte Infektionsraten auf. Die kritische Marke von 50 Neuinfektionen pro 100 000 Einwohnern wurde gestern in drei Städten beziehungsweise Kreisen gerissen. Der Landkreis Cloppenburg in Niedersachsen kam laut RKI auf einen Wert von 57,3, Würzburg auf 55,5 und München auf 50,4. Mit 48,7 lag der Kreis Kulmbach zudem nur knapp darunter.

Situation im Osten

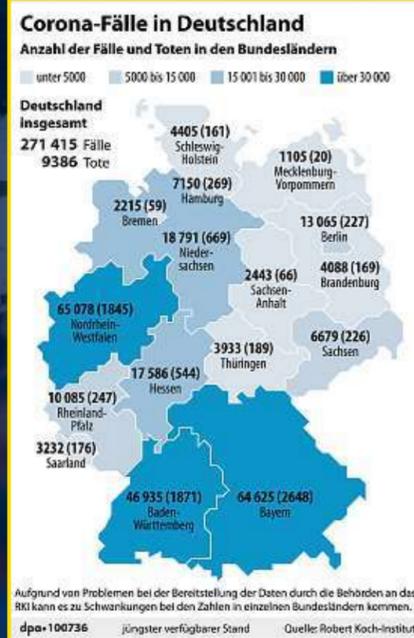
Mit 18 248 Infektionen entfallen nicht einmal 10 Prozent aller Infektionen auf den Osten. Dresden (3,6), Leipzig (3,5) und Chemnitz (6,1) weisen alle vergleichsweise niedrige Indizes (Neuinfektionen pro 100 000 Einwohner/7 Tage) auf. Doch mit den beiden thüringischen Land-

kreisen Weimarer Land (36,6) und dem Ilm-Kreis (33,1) sowie dem Vogtlandkreis (27,2) gibt es auch hier drei „Sorgenkinder“.

Nachbarn/Risikogebiete

Vor Beginn der Sommerferien wurden die Grenzen zu den meisten EU-Ländern wieder geöffnet. Offen sind sie immer noch, doch mehr oder weniger nur formal auf dem Papier. Wegen teils besorgniserregend steigender Infektionszahlen wurden viele Länder und Regionen mittlerweile wieder zu Risikogebieten erklärt. Neben ganz Spanien betrifft das aktuell zum Beispiel einige Regionen in Frankreich sowie die Metropolen Amsterdam, Budapest, Prag und Wien.

Mit Belgien (50,3), Österreich (56,4) den Niederlanden (63,1), Frankreich (101,9) und Tschechien (121,2) reißen zudem zahlreiche Nachbarn die kritische 50er-Marke als Gesamtland teils deutlich. Tschechiens Regierung könnte laut Gesundheitsminister Adam Vojtech (33) schon bald den Ausnahmezustand erklären.



Stand der Corona-Infektionen am Sonntag. Laut bayerischem Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) könnten die Zahlen im Freistaat inzwischen weiter deutlich gestiegen sein.



In Deutschland steigen die positiven Corona-Befunde wieder.

In der Innenstadt von Düsseldorf schaut es schon fast wieder so aus wie vor der Pandemie. Die Flinger Straße ist voller Menschen.

Foto: dpa/Robert Michael, dpa-Infografik, 123RF

Nachrichten

AfD wählt Rechtsaußen

DESSAU-ROSSLAU - Auf ihrem Landesparteitag hat die AfD Sachsen-Anhalt den Bundestagsabgeordneten Martin Reichardt (51) mit 90 Prozent der Stimmen als ihren Chef bestätigt. Vize wurde mit Rechtsaußen Hans-Thomas Tillschneider (42) jemand, den der Verfassungsschutz als einen führenden Vertreter des inzwischen aufgelösten „Flügels“ sieht.

Reichster Deutscher

NECKARSULM - Lidl-Gründer Dieter Schwarz (80) ist mit einem geschätzten Vermögen von 41,8 Milliarden Euro weiterhin der reichste Deutsche. Das geht aus einer Aufstellung der „Welt am Sonntag“ hervor. Mit 21,45 Milliarden liegt Familie Reimann (Coty, Jacobs Douwe Egberts) auf Platz 2, gefolgt von der Familie von Wolfgang Porsche mit 20 Milliarden Euro. Zusammen verfügen die 1000 reichsten Deutschen über geschätzte 1,1 Billionen Euro - 251 von ihnen sind Milliardäre.

Labor infizierte Tausende

LANZHOU - Aus einem Labor in der chinesischen Stadt Lanzhou, das Impfstoffe für Tiere herstellt, sind bereits im vergangenen Jahr Bakterien entwichen. Insgesamt 3 245 Menschen steckten sich mit der Krankheit Brucellose an, die von Fieber, Kopf- sowie Gelenkschmerzen begleitet werden kann. Auslöser soll ein abgelaufenes Desinfektionsmittel gewesen sein. Das tötete die Bakterien nicht ab, die anschließend in die Lüftung gerieten. Eine Übertragung von Mensch zu Mensch habe es nicht gegeben.

USA glauben an Sanktionen

NEW YORK - Die USA betrachten die UN-Sanktionen gegen den Iran 30 Tage nach Auslösung des sogenannten „Snapback“-Mechanismus wieder für gültig. Der Mechanismus erlaubt es Mitgliedstaaten des Atomabkommens, iranische Regelverstöße vor dem Sicherheitsrat anzuprangern und eine Rückkehr zu den Sanktionen von vor dem Abschluss 2015 zu erzwingen, ohne dass ein anderes Mitglied sein Veto einlegen kann. Die meisten von diesen wollen sich der US-Argumentation allerdings nicht anschließen, da die Vereinigten Staaten das Abkommen bereits 2018 aufgekündigt hatten.

Nawalny dankt „brillanten Ärzten“



Alexej Nawalny (44) auf einer Treppe der Berliner Charité.

BERLIN - Der vergiftete Kreml-Kritiker Alexej Nawalny (44) hat sich auf Instagram bei seinen „brillanten Ärzten“ bedankt. „Sie haben mich von einem ‚technisch lebendigen Menschen‘ zu jemandem gemacht, der alle Chancen hat, wieder eine hohe Lebensform der modernen Gesellschaft zu werden.“

Weiter schrieb er zu einem Foto, das ihn auf einer Treppe in der Berliner Charité zeigt: „Jetzt bin ich ein Kerl, bei dem die Beine zittern, wenn er die Treppen läuft.“ Doch noch vor Kurzem habe er nicht einmal Menschen erkannt und nicht verstanden, wie das Reden funktioniert. „Das hat mich zur Verzweiflung getrieben, weil ich ja im Grunde schon verstanden habe, was der Doktor will, aber ich wusste nicht, woher ich die Worte nehmen soll.“

Bis zur Genesung wird es aber wohl noch eine Weile dauern. Ein Telefon in seiner Hand fühle sich immer noch an wie ein Stein.

Bayerns Ministerpräsident Markus Söder (53, CSU) fordert für Weihnachtsmärkte eine Maskenpflicht.



Foto: imago images/Sammy Minkoff

Bayern-MP Söder macht sich für Weihnachtsmärkte stark

MÜNCHEN - Bayerns Ministerpräsident Markus Söder (53, CSU) hat sich trotz Corona-Pandemie für Weihnachtsmärkte in diesem Jahr ausgesprochen. Allerdings nur mit klaren Konzepten und einigen unbequemem Einschränkungen für Glühwein-Romantiker.

„Für die Weihnachtsmärkte muss man sich kluge Konzepte überlegen. Man kann beispielsweise Laufwege mit Eingang und Ausgang definieren, man muss mit Maskenpflicht operieren und man wird den Alkoholkonsum stark reduzieren müssen“, so Söder in der „Welt am Sonntag“. Je nach Infektionsgeschehen „kann ich mir die Christkindlmärkte vorstellen, die allerdings anders sind als die normalen“.

Auch Bundesgesundheitsminister Jens

Spahn (40, CDU) hatte sich kürzlich vorsichtig positiv über eine Austragung geäußert. Wichtig sei es für ihn, die Märkte mit Hygiene, Abstand und Masken auszutragen, ohne deren Charakter infrage zu stellen.

Wird es auch 2020 ein Nürnberger Christkind samt Markt geben?



Foto: dpa/Daniel Karimann

Neuer FDP-Chef Wissing will mehr liberale Ideen

BERLIN - Mit knapp 83 Prozent der Stimmen wählten die FDP-Delegierten Wirtschaftsminister Volker Wissing (50) auf dem Parteitag in Berlin am Sonntag zu ihrem neuen Generalsekretär.

Verbunden mit der neuen Aufgabe ist für Wissing das Ziel, den Liberalismus wieder sichtbar zu machen. „Kern unserer politischen Idee ist der Schutz der Entscheidungsfreiheit des Individuums. Wir müssen die Menschen für diesen Kern begeistern.“ Dabei schließt er

auch andere Bündnisse als das übliche mit der CDU nicht aus. In seiner Heimat ist die FDP Teil einer Ampel-Koalition mit SPD und Grünen. „Es kann nicht sein, dass alle mit allen können - außer der FDP. Auch die FDP muss die Freiheit haben, mit anderen demokratischen Parteien ihre Inhalte umzusetzen.“

Mit ihrem neuen Generalsekretär Volker Wissing (50) geht die FDP ihre „Mission Aufbruch“ an.

Foto: dpa/Bernd von Jutrczenka

Meine Meinung



W-Märkte ermöglichen

Von Alexander Buchmann

Das soll jemand verstehen. Eine Shoppingtour durch volle Fußgängerzonen und Einkaufszentren ist problemlos möglich. Ein Restaurantbesuch ist es ebenso. Und sogar mit Tausenden anderen Fußballfans ein Spiel im Stadion zu erleben ist erlaubt und funktioniert im Großen und Ganzen ziemlich gut.

Doch wenn es um die Weihnachtsmärkte geht, scheint alles anders zu sein. Die sind zwar nicht verboten, doch die Anforderungen machen die Planung und Durchführung äußerst kompliziert und kostspielig. Und ob sie dann am Ende wirklich stattfinden können, ist alles andere als sicher. Planungssicherheit? Fehlalarme.

Dabei wären die Märkte - immer vorausgesetzt, die Infektionszahlen lassen sie zu - ungemein wichtig. Und das nicht nur für die vielen kleinen Händler und Gastronomen, die um ihr wirtschaftliches Überleben kämpfen. Sondern auch für die Dresdner und ihre Gäste, die damit zum Ende des Jahres ein weiteres Stück Normalität zurückverlieren.

Bei den Wochenmärkten hatte man vor Monaten auch Lösungen gefunden, die ohne aufwendige Kontaktverfolgung große Menschenansammlungen verhindert haben. Warum soll das in diesem Fall nicht auch möglich sein? Lange überlegen und planen dürfen Stadt und Freistaat aber nicht mehr. Sonst war die Absage aus der Münzgasse nicht die letzte.

Fotomontage: Steffen Füssel, 123RF, Screenshots/airbnb

Kampf gegen Zweckentfremdung - für Sünder wird's jetzt ganz eng!

Airbnb & Co.: Rathaus jagt die Schwarzvermieter

Von Alexander Buchmann

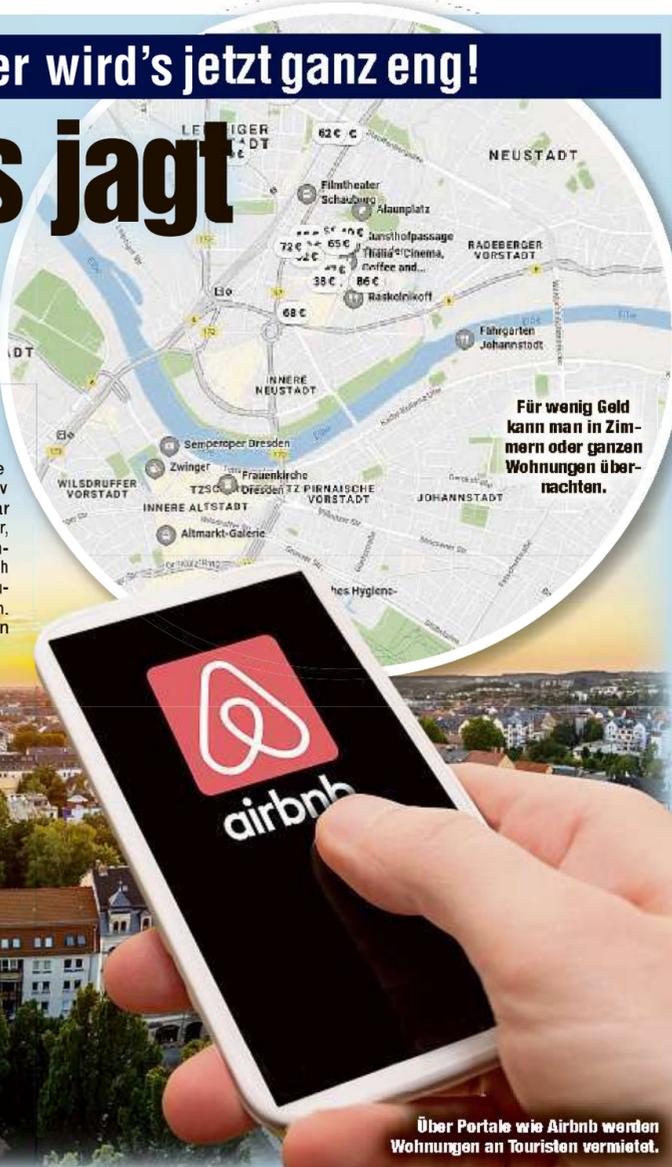
Wer in Dresdens Innenstadt eine Wohnung sucht, braucht Glück oder ein dickes Portemonnaie. Es sei denn, man sucht eine Ferienwohnung. Von denen findet man auf Internetportalen wie Airbnb nämlich immer mehr in den beliebten Vierteln. Der SPD im Stadtrat ist das ein Dorn im Auge. Aus Sorge, dass sich die Lage am Wohnungsmarkt durch diese Zweckentfremdung weiter verschärft, soll das Rathaus dem Thema künftig mehr Aufmerksamkeit schenken.

„Besonders in der Altstadt und der Neustadt

müssen wir die Situation im Auge behalten“, sagt SPD-Stadtrat Vincent Drews (32). Dort sei der Anteil an Ferienwohnungen zwischen 2017 und 2019 um etwa 50 Prozent gestiegen. Das ist das Ergebnis einer Studie im Auftrag von SPD, Grünen und Linken. Deshalb ist nach Ansicht der SPD eine systematische Beobachtung der Entwicklung nötig, die es bislang noch nicht gebe. Ein Antrag soll das nun ändern. „Der Oberbür-

germeister soll ein Amt festlegen, das zuständig ist“, sagt Drews. Derzeit sei das Thema über verschiedene Ämter verteilt. Wenn die Zuständigkeit geklärt ist, soll die Überwachung auf drei Wegen erfolgen. So soll der Ferienwohnungsmarkt regelmäßig mit dem Portal AirDNA beobachtet, mit den Daten des Steuer- und Stadtkassenamtes ein Register erstellt und beantragte Nutzungsänderungen von Wohnraum

erfasst werden. So soll ein umfassendes Bild entstehen. Zusätzliches Personal oder Infrastruktur seien dafür nicht nötig. Im Gegenzug könnte sich die Überwachung positiv in der Stadtkasse bemerkbar machen. Denn ob wirklich jeder, der ein Zimmer oder eine Wohnung im Internet anbietet, auch die fällige Beherbergungssteuer an die Stadt zahlt, ist fraglich. Die Entscheidung über den SPD-Antrag trifft der Stadtrat.



Für wenig Geld kann man in Zimmern oder ganzen Wohnungen übernachten.

Über Portale wie Airbnb werden Wohnungen an Touristen vermietet.

Vincent Drews (32, SPD) fordert eine stärkere Beobachtung zweckentfremdeter Wohnungen.

In Dresden werden immer mehr Wohnungen zweckentfremdet.



Wegen Corona 1. Dresdner Weihnachtsmarkt sagt ab

Jetzt hat es auch den ersten Weihnachtsmarkt erwischt! Nachdem wegen der Corona-Pandemie in diesem Jahr bereits einige Feste in Dresden ausfallen mussten, hofften viele, dass zumindest die Weihnachtsmärkte verschont bleiben. Doch es kommt anders. Ende voriger Woche musste Veranstalter Thoralf Rank seinen Markt in der Münzgasse und an der Frauenkirche absagen. Als Gründe nennt Rank zum einen den fehlenden Platz für eine Entzerrung des Marktes in der engen Münzgasse und zum

anderen die Pflicht zur Kontaktnachverfolgung. Letztere sei in der Praxis nicht umsetzbar. Weihnachtlich dekorieren will Rank die Münzgasse aber trotzdem. Mit den Vorgaben des Freistaates kämpft derzeit auch Holger Zastrow (51, FDP). Er organisiert den Augustusmarkt in der Hauptstraße und spricht von einer „Weihnachtsmarkt-Verhinderungsvorordnung“. Denn die Einzäunung des Veranstaltungsgeländes, die Kontrolle der Ein- und Ausgänge sowie die Kontaktnachverfolgung seien kompliziert und werden viel

Geld kosten. Für den Augustusmarkt werde das gerade durchgerechnet und ein Konzept entwickelt. „Wir werden aber alles dafür tun, dass unser Markt stattfindet“, sagt Zastrow. Das hat das Rathaus auch für den Striezelmarkt versprochen. Laut Wirtschaftsreferent Robert Franke (43) wurde dafür eigens eine Taskforce eingerichtet, in der an Konzepten gearbeitet wird, wie der Markt so organisiert werden kann, dass keine Menschenströme entstehen. Viel Zeit bleibt dafür allerdings nicht mehr. bb

Nachrichten

Jugendliche überfallen

NEUSTADT - Zwei Jugendliche (16 und 17) wurden in der Nacht auf der Königstraße aus einer Gruppe von etwa 15 Personen heraus überfallen. Zwei der Täter bedrohten die beiden Jungen mit Messern, ein Dritter schlug den 16-Jährigen mit der Faust. Anschließend raubten ihm die Unbekannten 50 Euro aus dem Rucksack.

Kiosk-Knacker geschnappt

FRIEDRICHSTADT - Die Polizei konnte einen mutmaßlichen Dieb (30) ausfindig machen. Dieser war in einen Kiosk an der Magdeburger Straße eingebrochen und hatte Lebensmittel geklaut. Die Polizei ermittelte den Tatverdächtigen, der sich jetzt wegen schweren Diebstahls verantworten muss.

So erreichen Sie uns

REDAKTION 0351/48 64 26 61 E-MAIL mopodd.lokales@dd-v.de ANZEIGEN 0351/84 04 44 ABO-SERVICE 0351/48 64 26 86

Fotografie: Owe Landgraf



Mieter Jürgen Heymann (68) ist verärgert über den erneuten Fahrstuhl-Ausfall.



Im selben 10-Geschosser! Vonovia-Mieter wieder ohne Lift

Vonovia und ihre Aufzugsprobleme ... Die Mieter an der Berzdorfer Straße in Prohlis trifft es jetzt besonders hart. Erst im Mai war der einzige Fahrstuhl in dem 10-Geschosser fast sechs Wochen ausgefallen. Jetzt ist der Lift schon wieder außer Betrieb.

chen immer mal wieder nicht, da mussten wir meinen Mann selbst durchs Treppenhaus tragen. Das dauerte 45 Minuten“, sagt



Treppen-Marathon: Simone Jedermann (54) aus dem neunten Stock muss mit Chihuahua „Max“ (9 Monate) täglich mehrmals raus.

die Security-Mitarbeiterin. „Ich muss neben der Arbeit auch noch 3- bis 4-mal pro Tag raus mit unserem Chihuahua. Es ist grauenvoll.“ Vonovia bedauert die Einschränkungen für die Mieter, habe Tragedienste für Personen und Einkäufe eingerichtet, so Sprecher Matthias Wulff (44). Das defekte Teil werde in einer Werkstatt untersucht, wenn möglich repariert und wieder eingebaut. „Wenn das nicht möglich ist, muss ein Ersatz her. Wir sind dran, dass unser Partnerunternehmen so schnell wie möglich arbeitet“, sagt Wulff. Wie beim letzten Ausfall würden Bewohner automatisch eine Mietminderung erhalten. tyx



Schon wieder steht der Fahrstuhl in dem 10-Geschosser an der Berzdorfer Straße still.

Eskalation nach Seebrücke-Demo - Polizist droht:

„Schubs mich und Du fängst Dir 'ne Kugel!“

Die Demo des Bündnisses „Seebrücke“ war für gestern 13.30 Uhr angekündigt. Ewa 300 bis 400 Anhänger versammelten sich auf dem Alaunplatz in der Neustadt. Ihre Forderung: Evakuierung aller Flüchtlingslager an der europäischen Grenze und Aufnahme der Menschen in den EU-Ländern. Anschließend machte sich ein Großteil mit Bannern und Transparenten auf den Weg zum Kulturpalast. Bis dahin verlief auch nach Polizeiangaben alles friedlich.



Beim Zusammenstoß der Demonstranten mit der Polizei auf der Wilsdruffer fiel der verhängnisvolle Satz: „Schubs mich und Du fängst Dir 'ne Kugel!“

te zurück und legt tatsächlich die Hand auf seine Pistole. Andere Beamte eilen herbei, versuchen zu beruhigen. Später löst sich die Situation auf. Im Raum bleibt die Drohung des Beamten, zu schießen. Polizeipräsident Jörg Kubiessa (55) äußerte sich noch gestern Abend: „Der Satz ist so gefallen. Der Kollege hat

es eingeräumt und sich dafür entschuldigt. Bei der Bewertung seines Verhaltens muss man die Umstände - eine hektische, unübersichtliche Situation - sicher mit einbeziehen. Dennoch ist es für mich unstrittig, dass so ein Satz nicht fallen darf. Einen Anlass für disziplinarrechtliche Schritte sehe ich jedoch nicht.“ am



Nach der Aussage trat der Beamte ein paar Schritte zurück und legte seine Hand auf seine Dienstwaffe.

Jan Kummers Feinripp-Kunst erinnert an DDR-Engpässe

Drei Schlüpfertürmer im Weinberg



Jan Kummer (55)

Stehen drei riesige Herren fast nackt im Weinberg. Ganz ungeniert. Bekleidet nur mit weißen Feinripp-Buxen und ihren Aktentaschen. So trotzen sie Wind, Wetter und erstaunten Blicken. Das Nackedei-Trio ist ein Werk des Chemnitzer Künstlers Jan Kummer (55). Es vollendet als 18. Objekt den Wein- und Kunstwanderweg des Radebeuler Weingutes „Drei Herren“.

Drei Jahre hatte Kummer, Vater der Kraftklub-Musiker Felix und Till, an seinem XXL-Hinterglas-Objekt „Drei Herren“ gearbeitet. Sechs Meter recken sich die Schlüpfertürer aus dem Hermannsberg. Kummer kombiniert die Hinterglasmaltechnik mit einer Collage aus Stannio- und anderen Papieren. „Es handelt sich hierbei um das weltweit größte bekannte in dieser Technik ausgeführte Kunstobjekt. Den ersten Entwurf habe ich 2001 in Chemnitz gesehen“, sagt Weingutshaber und Kunsthistoriker Prof. Rainer Beck (73) stolz.

Mit den drei fast nackten jungen Männern blickt Kummer auf das Wendjahr 1989. Das Trio hat fast alles hinter sich gelassen. Außer abgeschabten Aktenmap-

pen und Unterhosen - DDR-Modelle aus den 80er-Jahren - haben sie nichts. Die leeren Taschen erinnern an Mangelwirtschaft und Lieferengpässe. Die Unterhosen nehmen eine Sitzung des Politbüros aufs Korn: Hinter geschlossenen Türen debattierten die Genossen über Engpässe im Unterwäsche-Sektor - während draußen das Volk demonstrierte. Stanniohinterklebungen lassen die Herren in der Sonne erstrahlen. Sie scheinen zu rufen: Wir sind nicht totzukriegen! Da könnt ihr machen, was ihr wollt.

„Das ist kein schlechtes Motto, auch für unser Weingut“, so Beck. Auf dessen Kunstpfad reihen sich die „Drei Herren“ u.a. neben Plastiken und Skulpturen von Kerbach-Schülerin Miriam Lenk (45), Osmar Osten (60) aus Chemnitz und der Dresdner Bildhauerin Charlotte Sommer-Landgraf (†2006).



◀ Eine Besucherin fotografiert das imposante Objekt. Zum Weinfest nächste Woche will auch Künstler Jan Kummer vorbeischauen.

Jan Kummers „Drei Herren“ sind standfest - sie trotzen dank Verankerung selbst Stürmen. Auch der Rost kann sie nicht zerfressen.



▲ Das Weingut „Drei Herren“ wird einen kleinen Führer zum Kunst- und Weinwanderpfad herausgeben.

Schon gehört?
Von Katrin Kuhn
0351/48 64 26 71

Petition für Theatermacher

Tatort-Star hilft in Dresden St. Pauli

Knapp 2500 Unterstützer haben bisher die Online-Petition für den Theaterverein der St.-Pauli-Ruine unterschrieben. Unter ihnen ist nun auch „Tatort“-Star Axel Prahl (60)! Via Facebook teilt er die Petition mit seinen Fans: „Das unterstütze ich gerne!“, schreibt er dazu. „Nicht nur, weil es St. Pauli heißt. Kulturstätten müssen erhalten bleiben! Bitte

unterschreibt zahlreich. Vielleicht finden sich ja auch beim FC St. Pauli Sympathisanten.“ Der Theaterverein steht vor dem Aus. Hintergrund: Die Stadt hat das Betreiberkonzept für die Theaterruine neu ausgeschrieben, weil sie mit der Arbeit der Theaterleute unzufrieden ist. Bis 2. Oktober können Bewerber ein neues Konzept einreichen.



Tatort-Star Axel Prahl (60) rührt die Petitionstrommel für den Theaterverein der St.-Pauli-Ruine.

Ja, sie leben noch ...

„Freiheit ist“ Das neue Album von Stern Meißen

Eine der dienstältesten Rockbands Deutschlands meldet sich zurück. Die 1964 gegründete Band „Stern Meißen“ („Der Kampf um den Südpol“) hat in diesem Monat ihr neues, mittlerweile 21. Album „Freiheit ist“ herausgebracht.

Kaum zu glauben, dass der erste Auftritt der Combo eine Rentnerfeier im Luftbad Meißen-Spaar war. Von der siebenköpfigen Erstbesetzung ist heute nur noch Sänger und Percussionist Martin Schreier dabei. Der wohl bekannteste „Stern“, Sänger Reinhard Fißler, verstarb 2016.

Gerade wegen der vielen personellen Veränderungen verschloss sich die Band nie musikalischen Tendenzen und steht für aktuelle Texte. Dies ist nicht zuletzt dem jungen Frontmann und Keyboarder Manuel Schmid zu verdanken. Das neue Album (14 Songs) greift die Artrock-Zeit der 70er-Jahre wie auch den Pop-Sound der 80er-Jahre auf. **KK**

Die aktuelle Besetzung von „Stern Meißen“ (v.l.): Martin Schreier, Frank Schirmer, Manuel Schmid, Axel Schäfer und Sebastian Düwelt.



▲ „Freiheit ist“ heißt das neue Album der Kult-Band.

Julia Neigels Geständnis beim MDR So wurde sie in der Schule gemobbt



Julia Neigel (54) erzählte in der MDR-Talkshow „Riverboat“ über Mobbing in ihrer Schulzeit.

Selbstbewusst und von den Fans geliebt, steht Sängerin Julia Neigel (54, „Heut Nacht“) heute auf der Bühne. Das war nicht immer so. In der MDR-Talkshow „Riverboat“ verriet sie: „In der Schule waren andere Kinder fies zu mir.“

Die Sängerin weiß auch den Grund: „Das lag erst einmal daran, dass ich anders gekleidet war. Wir kamen aus Sibirien nach Deutschland und hatten fast nichts. Wir waren fünf Kinder, hatten alle lange Zöpfe. Und ich habe anders gesprochen, wenig Deutsch.“ Julia wurde als Russin beschimpft und von Jungs vermöbelt. „Wenn ich alleine, ohne meine Brüder nach Hause gelaufen bin, standen sie zu viert an den Hecken.“ Beschwerden

beim Rektor und bei den Eltern halfen nichts. Julia setzte sich - auf Anraten der Mutter - selbst zur Wehr, brachte in der dritten Klasse den Anführer zu Fall und setzte sich auf ihn. „Dann war Ruhe.“

Durchgesetzt hat sich Julia Neigel auch in der Musikbranche. Gerade arbeitet sie mit der Kult-Band Silly zusammen. Wer's erleben will: Silly und Julia Neigel treten beim „Hope“-Benefizkonzert am 30. Oktober in der Kreuzkirche auf. Tickets (18-39 Euro) an allen VVK-Stellen, Infos unter: www.hopegala.de **KK**



Beim Benefizkonzert „Hope“ rockt Julia Neigel mit Gitarrist Uwe Hassbacher (59) und Silly die alten Band-Hits in der Kreuzkirche.

Fotos: PR, Eventpress, Herrmann

Autohaus Dresden
EIN STARKES TEAM
SUCHT SIE!

Die Autohaus Dresden GmbH zählt mit der Hauptmarke Opel zu einem der größten Autohäuser der Region. Wir sind Teil einer führenden Automobilhandelsgruppen Europas mit insgesamt über 150.000 verkauften Fahrzeugen pro Jahr: Der AVAG Holding SE.

An unseren derzeit vier Standorten in der Metropolregion Dresden beschäftigen wir derzeit 125 Mitarbeiter, die unsere Persönlichkeit und Kompetenz nach außen tragen. Wir expandieren weiter und suchen zum nächstmöglichen Eintrittstermin

- **KFZ-MECHATRONIKER/IN** (m, w, i) für unsere Standorte in Dresden / Friedrichstadt, Klotzsche und Kaitz
- **BACK-OFFICE KRAFT** (m, w, i) für unseren Standort in Klotzsche im Vertriebs-Innendienst unserer Gewerbekunden-Abteilung

Wenn Sie Ihre berufliche Situation nicht mehr zufrieden stellt, Sie den Wunsch haben, einen Wechsel zu vollziehen und Sie einen Arbeitgeber suchen, der Ihre Leistung honoriert und Ihnen einen modernen und zukunftssicheren Arbeitsplatz bietet, dann senden Sie Ihre motivierende, aussagekräftige Bewerbung an unseren Geschäftsführer, Herrn Christian Schleicher, oder per E-Mail (maximal 2 MB) an karriere@autohaus-dresden.de

Autohaus Dresden GmbH
AUTOHAUS DRESDEN Bremer Str. 18a · 01067 Dresden
Friedrichstadt · Klotzsche · Kaitz · Kaditz opel.autohaus-dresden.de
E-Mail: karriere@autohaus-dresden.de



Der Brand war unter dem Carport ausgebrochen.

Lodernde Flammen rissen Bewohner aus dem Schlaf

Schon wieder loderten die Flammen aus einem Haus in Dresden. In der Nacht zu gestern wurden die Bewohner eines Einfamilienhauses an der Liesel-von-Schuch-Straße in Nickern gegen 2.15 Uhr unsanft aus dem Schlaf gerissen.

Sie konnten sich rechtzeitig ins Freie retten. „Unter dem Carport des Hauses war Feuer ausgebrochen“, so ein Polizeisprecher. Offenbar brannte es zuerst im Bereich abgestellter Gartenmöbel. Die Flammen kletterten über die Fassade des Fertigteilhauses auf den hinteren Teil des Daches und breiteten sich dann schnell aus. Rund 50 Kameraden waren im Einsatz, löschten den Brand mit mehreren Strahlrohren. Niemand wurde verletzt, doch am Haus entstand ein hoher, bislang nicht bezifferter Schaden. „Die Polizei ermittelt wegen Verdachts der Brandstiftung“, so der Polizeisprecher. Ob fahrlässig oder vorsätzlich, ist bislang noch offen.

„Ein wahnsinnig lauter Knall hat uns aus den Betten geholt. Als wir heraus schauten, brannte schon die ganze Wohnung“, erzählt ein Mieter aus dem Nachbarhaus. Die Feuerwehr war noch nicht da, als der Mann, auf den die Flammen bereits übergriffen hatten, aus etwa acht Meter Höhe der Flammenhöhle mit einem Sprung aus dem Fenster entkam. „Die Polizei hat noch einen Container unter das Fenster geschoben“, so ein Polizeisprecher. Sonst wäre er

auf den Pflastersteinen aufgeschlagen, so landete er auf der Kunststoffabdeckung. Dennoch: Mit schweren Brandverletzungen und Brüchen wurde er in eine Spezialklinik nach Leipzig gefahren. Weitere 16 Bewohner brachte die Feuerwehr nach draußen. Sie blieben unverletzt. Die rund 100 Kameraden kämpften rund sieben Stunden mit der Feuersbrunst. „Das Feuer war durch die Decke in die Wohnung darüber und in den Dachstuhl gelangt“, so Feuerwehrsprecher Michael Klahre (40). Das Haus ist unbewohnbar und einsturzgefährdet, die Straße und das Haus sind abgesperrt. Der Schaden ist noch nicht beziffert. „Gestern waren die Brandursachenermittler in dem Haus. Wir können noch nichts Näheres sagen“, so ein Polizeisprecher.



Rettungskräfte kletterten in den Dachstuhl des Fertigteilhauses.

30 Jahre Morgenpost
Wir sagen DANKE!

TÄGLICH
VOM 1.-30.9.2020
TREUEPUNKTE
SAMMELN!

Treuepunkte ausschneiden und auf Ihre Sammelkarte kleben!
Für 26 Treuepunkte erhalten Sie einen 5 €-Bonus zur Einlösung bei einem unserer Partner.



Nach Explosion in seiner Wohnung Mann (33) sprang brennend aus 2. Stock

Von Anneke Müller

Eine Explosion hatte offenbar am Samstag gegen 5.30 Uhr in einem Mehrfamilienhaus an der Buchenstraße in der Leipziger Vorstadt einen Brand in einer Wohnung im zweiten Stock ausgelöst. Brennend sprang ein Mann (33) aus dem Fenster.

„Ein wahnsinnig lauter Knall hat uns aus den Betten geholt. Als wir heraus schauten, brannte schon die ganze Wohnung“, erzählt ein Mieter aus dem Nachbarhaus. Die Feuerwehr war noch nicht da, als der Mann, auf den die Flammen bereits übergriffen hatten, aus etwa acht Meter Höhe der Flammenhöhle mit einem Sprung aus dem Fenster entkam. „Die Polizei hat noch einen Container unter das Fenster geschoben“, so ein Polizeisprecher. Sonst wäre er

auf den Pflastersteinen aufgeschlagen, so landete er auf der Kunststoffabdeckung. Dennoch: Mit schweren Brandverletzungen und Brüchen wurde er in eine Spezialklinik nach Leipzig gefahren. Weitere 16 Bewohner brachte die Feuerwehr nach draußen. Sie blieben unverletzt. Die rund 100 Kameraden kämpften rund sieben Stunden mit der Feuersbrunst. „Das Feuer war durch die Decke in die Wohnung darüber und in den Dachstuhl gelangt“, so Feuerwehrsprecher Michael Klahre (40). Das Haus ist unbewohnbar und einsturzgefährdet, die Straße und das Haus sind abgesperrt. Der Schaden ist noch nicht beziffert. „Gestern waren die Brandursachenermittler in dem Haus. Wir können noch nichts Näheres sagen“, so ein Polizeisprecher.

„Ein wahnsinnig lauter Knall hat uns aus den Betten geholt. Als wir heraus schauten, brannte schon die ganze Wohnung“, erzählt ein Mieter aus dem Nachbarhaus. Die Feuerwehr war noch nicht da, als der Mann, auf den die Flammen bereits übergriffen hatten, aus etwa acht Meter Höhe der Flammenhöhle mit einem Sprung aus dem Fenster entkam. „Die Polizei hat noch einen Container unter das Fenster geschoben“, so ein Polizeisprecher. Sonst wäre er



Die Flammen fraßen sich bis ins Dach.

Rund 100 Kameraden kämpften stundenlang mit den Flammen.



Aus dem 2. Stock sprang der brennende Mann (33) in die Tiefe.



Zwei Pferde konnten aus der Flammenhöhle gerettet werden.

Kameraden retteten Pferde aus Feuerhöhle

Pferde gerettet! Am Samstagabend eilten Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei zu einem Gehöft an der Bergstraße im Haselbachtaler Ortsteil Häslich. Im hinteren Teil des Grundstücks war ein Brand ausgebrochen. Das Feuer griff auf mehrere Schuppen und den Holzunterstand des Nachbarn über. Der Eigentümer selbst war nicht zu Hause, ein Nachbar (31) und ein Angehöriger (62) hatten zwei Pferde gerade noch rechtzeitig aus einem Stall gerettet. „Die Feuerwehr verhinderte das Übergreifen der Flammen auf das Wohnhaus und die Werkstatt“, so ein Polizeisprecher. Die Vierbeiner blieben unverletzt, die Retter kamen mit leichten Verletzungen davon. Schaden: 20.000 Euro. Die Brandursache ist bislang unklar. am

Foto: Freiwillige Feuerwehr Steina

Scheunenhofcenter Pirna hat ein neues Stadtquartier

Es läuft, Pirnas neues Stadtquartier. Die Einwohner, aber auch Gäste aus der Umgebung und aus Tschechien nehmen das „Scheunenhofcenter“ an. Dabei hat es 26 Jahre gedauert, bis das Projekt zum Leben erwachte.

Rückblick 1994. Es gibt erste Überlegungen, wie das heruntergekommene Areal am Dohnaischen Platz entwickelt werden kann. 2007 kommen „konkrete“ Pläne: Es ist von einem Einkaufs-

zentrum die Rede. Fünf Jahre später kauft die Edeka-Gruppe Nordbayern-Sachsen-Thüringen (NST) die Flächen. Ende 2013 erfolgt der erste Spatenstich, der mehr als das aber auch nicht ist. Es folgen die zunächst schwierige Suche nach Mietern und Umplanungen. Mai 2017 dann der wirkliche

Baubeginn. Erneut wird umgeplant. Dann eine wirkliche Zäsur: Weil Grundwasser einläuft, wird die Fundamentgrube monatelang zum Teich - der Investor sieht ein, dass es ohne eine sogenannte Wanne nicht geht. Am 1. Oktober 2018 folgt die Grundsteinlegung (auch eine MOPO kommt in die Zeitkapsel). Im September 2020 schließlich die Eröffnung.

Das Viertel ist auch für den Bauherrn „Edeka“ ein Novum. Vereint es doch nach Angaben von NST als erstes Center der Marke deutschlandweit Büros, Wohnungen, Praxen und andere Geschäfte als den eigenen Supermarkt unter einem Dach. Ganz unten 225 Tiefgaragenplätze. Das Konzept scheint aufzugehen: Von den 65 Altersgerechten, durch die Johanniter betreuten Wohnungen ist nur noch ein halbes Dutzend frei. TH



Historische und neue Bauten bilden zusammen ein spannendes Ensemble im neuen Pirnaer Viertel „Scheunenhof“.



Im Mai 2017 sah es an dieser Stelle noch so aus: eine gähnend tiefe Baugrube.

Gefühle kann

...früher wie heute!

www.kelter.de

Nachrichten

„Ostritz“-Schild geklaut

GÖRLITZ/OSTRITZ - Bei einer Verkehrskontrolle an der Bundesstraße 99 bei Görlitz machten Beamte einen überraschenden Fund. In dem mit mehreren jungen Leuten besetzten Auto aus Tschechien lag das Ortseingangsschild von Ostritz. Eine Streife stellte wenig später dann fest, dass die Stange, an der es angebracht war, tatsächlich verwaist war. Der 24 Jahre alte Fahrer machte keine Angaben zum Motiv für den Schild-Diebstahl. Strafanzeige. Das Schild soll heute wieder an seinem Platz montiert werden.

Auto gegen Tram - ein Toter

LEIPZIG - Ein Slowake (56) wollte mit seinem Wagen in Leipzig eine Straßenkreuzung überqueren. Dabei übersah er eine Straßenbahn. Es kam zum Zusammenstoß, der Wagen wurde gegen einen Baum geschleudert. Der Fahrer und zwei weitere Insassen (20, 33) wurden schwer verletzt, ein weiterer Insasse starb.

Kulturstadt-Antrag per Rad

CHEMNITZ/BERLIN - Auf ungewöhnliche Weise hat Chemnitz seine Kulturhauptstadt-Bewerbung 2025 eingereicht. Gestern Nachmittag kam das gut 60-seitige Dokument per Fahrrad am Brandenburger Tor in Berlin an - nach einer 48-Stunden-Tour durch mehrere Bundesländer. Die 39 Freizeitradfahrer, die seit Freitag rund 1200 Kilometer mit dem Bewerbungsbuch (Bid Book) im Rucksack zurücklegten (ihre Strecke zeichnete ein „C“ auf die Landkarte), wurden mit großem Hallo und einem Spalier aus Fans und Schaulustigen empfangen.

Lotto - Glück gehabt?

Vergangenen Sonnabend wurden folgende Lottozahlen gezogen: 1, 8, 23, 29, 35, 38; Superzahl: 2; Spiel 77: 731 2244; Super 6: 1 1 2 4 3 0; GlücksSpirale: Endziffer 3: 10 Euro; 82: 25 Euro; 370: 100 Euro; 2 266: 1000 Euro; 52 581: 10 000 Euro; 736 801 und 270 304: 100 000 Euro. Prämienziehung: 1 002 476: 10 000 Euro monatlich 20 Jahre lang. (alle Angaben ohne Gewähr)

Impressum

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

Chefredakteur: Robert Kühne; Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther; Verantwortlicher Geschäftsführer: Nikolaus von der Hagen; Verantw. für die Anzeigen: DDV Media SZ GmbH, Denni Klein; Anzeigen-Kundendienst: 0531/840 444; Textchef: Holm Röhrner; Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH, Meinhofstr. 2, 01129 DD; MOPO-Redaktion Dresden: Ostra-Allee 18, 01067; MOPO-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111; MOPO-Redaktion Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107; Abo-Kundendienst: 0351/4864 2886; Preis für das Monatsabo: Ab 1. April 2020 neuer Preis: Mo.-Sa. 22,90 Euro (per Bote); Inkl. So. 30,90 Euro (per Bote); Mo.-Sa. 36,30 Euro (per Post); Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 20/2019; Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskämpfen (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschuldigungsanspruch; Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden; Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen; Keine Rücksendung.

Neue OBs für Chemnitz, Zwickau, Hoywoy und Arnsdorf gesucht

Super-Wahlsonntag in Sachsen

Der spannende Kampf um Sachsens Rathäuser: Gestern waren die Bürger von insgesamt 20 Städten und Gemeinden im Freistaat zu Bürgermeisterwahlen aufgerufen. Im Fokus: Chemnitz und Zwickau - nach Leipzig und Dresden die größten Städte des Landes.

Spannende Entscheidungen gab es aber auch in kleineren Kommunen. Nicht selten stand dabei eine Frage im Mittelpunkt: Wird es die AfD erstmals in Sachsen auf einen Bürgermeistersessel schaffen?

Chemnitz muss ein zweites Mal an die Wahlurne. Der Überraschungssieger heißt Sven Schulze (48, SPD) mit 23,1 Prozent der Stimmen. Hinter ihm landete Almut Patt (51, CDU) mit 21,4 Prozent auf Platz zwei. Am wenigsten Stimmen (1,6 Prozent) erhielt Paul Vogel (29, Die PARTEI).

Von Thomas Staudt und Bernd Rippert

Chemnitz: Spannung pur Gleich neun Kandidaten traten in Chemnitz an, Ausgang offen. Am Ende war klar:



Kathrin Köhler (40, CDU) mit der ehemaligen Zwickauer Oberbürgermeisterin Pia Findeiß (64, SPD, l.).



Die strahlenden Sieger der ersten OB-Wahlrunde in Chemnitz: Almut Patt (51, CDU) und Sven Schulze (48, SPD).

in Auswahl: Kathrin Köhler (40, CDU) schnitt mit 31,46 Prozent der Stimmen am besten ab, gefolgt von Constanze Arndt (42, BfZ) mit 21,65 Prozent. Mit nur 13,92 Prozent holte Ute Brückner (61, Linke) das schlechteste Ergebnis. Die bisherige Oberbürgermeisterin Pia Findeiß (64, SPD) war Ende Juli in



Ilko Keßler (48, Bürgerforum)

SPD) mit 44,3 Prozent* durch. Er wird neuer Bürgermeister in Hoyerswerda. Die weiteren Plätze: Dorit Baumeister (57, Grüne, Linke, Aktives Hoyerswerda) 33,4 Prozent, Marco Gbüreck (43, AfD) 16,2 Prozent, Claudia Florian (55, CDU) 6,1 Prozent.

Arnsdorf: AfD weit zurück

Bei der Bundestagswahl im Herbst 2019 holte die AfD die meisten Zweitstimmen (34,8 Prozent). Gestern lief es nicht so gut. Das Wahlergebnis: Ilko Keßler (48, SPD), nominiert vom Bürgerforum) 37 Prozent, Frank Eisold (48, CDU) 36 Prozent, Detlef Oelsner (52, AfD als Parteilooser angetreten) 27 Prozent. Damit ist klar: Arnsdorf muss erneut wählen. Wegen der dauernden Hetze von Rechtsradikalen hatte Bürgermeisterin Martina Angermann (62, SPD) entnervt

und ausgebrannt aufgegeben.

* Alle Ergebnisse vorläufig. Der zweite Wahlgang in Zwickau und Arnsdorf ist jeweils am 11. Oktober. Dann zählt die einfache Stimmenmehrheit.



Torsten Ruban-Zeh (57, SPD) mit Martin Dulig (47, SPD, r.)

Er ließ Sachsens Uhren-Herz wieder schlagen

Ein Denkmal für Walter Lange

GLASHÜTTE - Eine Legende kehrt zurück nach Glashütte - zumindest als lebensgroße Bronze: Uhren-Pionier Walter Lange (1924-2017) ist jetzt als Denkmal dauerhaft präsent.

Die Bronze des Hamburger Künstlers Thomas Jastram (60) wurde vor der Kirche enthüllt, zeigt den „Lange & Söhne“-Wiederbegründer. Damit werde der Mann ge-

Uhren-Pionier Walter Lange (†92) im Jahr 2015.

eht, der die Freiuhmcherei nach 1990 ein zweites Mal in dem Ort etablierte, so der aktuelle Lange-Geschäftsführer Wilhelm Schmid (56). Ohne seine Entscheidung, das Erbe seiner Familie fortzuführen und einen entschlossenen Neuanfang zu wagen, „gäbe es heute keine florierende Uhrenindustrie in Sachsen“.

Walter Lange, gebürtiger Dresdner, war der Urenkel von Ferdinand Adolph Lange (1815-1875), der 1845 eine Manufaktur für hochwertige Taschenuhren in Glashütte

gegründet hatte. Diese war nach dem Zweiten Weltkrieg enteignet und in einen Volks-eigenen Betrieb umgewandelt worden. Walter Lange kam Ende 1990 aus dem Westen zurück, gründete die Lange Uhren GmbH und belebte damit das Erbe seiner Vorfahren. Er starb mit 92 Jahren.

Das eingeweihte Denkmal mit Geschäftsführer Wilhelm Schmid (56, v.l.), Sohn Benjamin Lange und Bürgermeister Markus Dreßler (44).



Fotos: walter/martin Dulig, J. Hoffmann, Andreas Kreischel, Malik Börner, Eibert Kampfrath

Warnstreiks Im Tarifstreit geht die Post ab

DRESDEN/BAUTZEN - Warnstreiks ganz in Gelb: Vor den nächsten Tarifgesprächen bei der Post haben Beschäftigte am Wochenende auch in Sachsen die Arbeit niedergelegt. In Dresden und Bautzen nahmen daran nach Angaben der Gewerkschaft ver.di am Samstag bis zum Mittag rund 350 Beschäftigte teil. „Wir hoffen, dass es in der Runde ein klares Angebot gibt“, sagte der ver.di-Sekretär für Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, Normen Schulze. ver.di fordert eine Lohner-

höhung von 5,5 Prozent bei einer Laufzeit von zwölf Monaten und monatlich 90 Euro mehr für Auszubildende und Studenten. Die Post hat bisher kein Angebot vorgelegt. Gemessen an den Geschäftszahlen der Deutschen Post DHL sei es unverständlich, dass es in den vorangegangenen Verhandlungsrunden kein konstruktives Angebot gab, ließ es bei ver.di. „Die Deutsche Post AG ist ganz klare Krisengewinnerin.“ Die dritte Verhandlungsrunde ist für heute und morgen anberaumt.



Wollen am Profit der „Krisengewinnerin“ Deutsche Post beteiligt werden: Mitarbeiter in ganz Mitteldeutschland legten am Samstag bis Mittag demonst. die Arbeit nieder - auch in Dresden und Bautzen.

MORGENPOST am Sonntag MOPO-EXTRA. Staatsoperette MÄRCHEN IM GRAND-HOTEL Operette von Paul Abraham. Libretto von ALFRED GRÜNWARD und FRITZ LÖHNER-BEDA | nach ALFRED SAVOIR. Musik von PAUL ABRAHAM. Der Gutschein erscheint am 27.9.2020! Bis zu 43 € Ersparnis!

Deutscher Meister im Kreuzheben

Hans ist Sachsens stärkster Uropa

GROSSHARTMANSDORF - Bei diesem Uropa wird mancher junge Recke blass! Hans Malchau (69) ist mehrfacher Welt- und Europameister im Kreuzheben. Bei den Deutschen Meisterschaften holte der Großhartmannsdorfer jetzt seinen insgesamt 16. Titel.

Satte 120 Kilogramm wuchtete der Kraftsport-Senior an der Langhantel hoch. Dabei war Hans Malchau nicht mal in Top-Form: „Eigentlich hatte ich mir 130 bis 140 Kilogramm vorgenommen. Doch wegen Corona konnte ich ein Vierteljahr gar nicht trainieren und danach nur dreimal pro Woche eine Stunde statt zwei.“ Dafür hielt sich der dreifache Uropa, der außerdem

noch als Security-Bediensteter arbeitet, mit Holzhacken fit. „Trotzdem war dies mein schwerster Wettkampf bisher. Durch die fehlende Vorbereitung habe ich mich schneller verausgabt. Die 130 Kilo, die ich bei der Erwärmung geschafft habe, waren beim Wettkampf selbst diesmal nicht drin“, meint Hans Malchau.

Seine Teilnahme an der diesjährigen Weltmeisterschaft, die im Oktober in England stattfindet, sagte der bärenstarke Senior schweren Herzens ab: „Das war mir wegen der Pandemie zu unsicher. Aber ich hoffe, dass ich nächstes Jahr wieder in Amerika dabei sein und mir den Titel wiederholen kann. Ans Aufhören denke ich noch lange nicht.“ MS



Hans Malchau (69) stählt seine Muskeln dreimal pro Woche im Fitness-Studio.



In seiner Altersklasse ist Hans Malchau mehrfacher Weltmeister der „International Powerlifting League“ (IPL).



Unter Anleitung von Trainer Sebastian Hippe (32) erzielt Hans Malchau Höchstleistungen im Kreuzheben.

Foto: Live Meinhold



Ups, wie konnte das passieren? Dieser Smart blieb spektakulär am Zaun hängen.

Hier hängt ein Smart „tot“ überm Zaun

ROTHENBURG - Smart wird „Zaungast“: Das muss man erst einmal schaffen. Ein 58-Jähriger fuhr am Samstag gegen 13 Uhr mit seinem Smart die Uhsmannsdorfer Straße in Rothenburg stadteinwärts, als aus einer Nebenstraße plötzlich ein VW T5 (Fahrerin: 40) die Straße überquerten wollte und den Kleinwagen offenbar übersah. Der T5 raste dem Smart in die Beifahrerseite.

Durch die Kollision kam der Smart ins Schleudern, überschlug sich und landete anschließend hochkant an einem Grundstückszaun. Wie durch ein Wunder blieben alle Beteiligten unverletzt. Zur Bergung des „über dem Zaun hängenden“ Smart war die Feuerwehr im Einsatz. Schaden an beiden Fahrzeugen: 4000 Euro. „Wir ermitteln, wie es genau zu dem Unfall kam“, so ein Polizeisprecher. am

Foto: Igor Pasierovic

Bekannt aus „Die fabelhafte Welt der Amélie“

Berliner Maler mit e.o.plauen-Preis geehrt



Der Berliner Maler und Zeichner Michael Sowa (75) erhielt am Wochenende den e.o.plauen-Preis.

PLAUEN - Der Berliner Maler und Karikaturist Michael Sowa (75) hat den e.o.plauen-Preis erhalten. „Michael Sowa ist ein Künstler, der durch einen unglaublichen Witz aus, mit einer Liebe zum Detail, die faszinierend ist“, würdigte FAZ-Journalist und Jury-Vorsitzender Andreas Platthaus (54) den Preisträger.

Die Auszeichnung, die alle drei Jahre von der Stadt Plauen vergeben wird, ist nach dem Zeichner Erich Ohser (1903-1944) benannt, der mit seinen Vater-Sohn-Geschichten berühmt wurde.

Bis zum 18. Oktober zeigt eine Ausstellung Arbeiten von Michael Sowa in der Galerie im Malzhaus. Eintritt: 2,50 Euro, ermäßigt 1,50 Euro. Sowa ist unter anderem durch den Film „Die fabelhafte Welt der Amélie“ bekannt, in dem einige seiner Werke gezeigt werden.

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

MORGENPOST

SPORT Journal



3:1 gegen Mainz

RB gleich Hoben auf!

Daferner freute sich erst später:

„Solche Siege sind natürlich geil“

DRESDEN - Als auch der letzte Ball am Freitag in den Lauterer Nachthimmel gedroschen war, der letzte Grashalm weggrätscht wurde, nach 95 Minuten der Abpfiff von Dr. Martin Thomsen erfolgte, da rissen die Dresdner jubelnd die Arme nach oben und fielen erschöpft zu Boden. Sie hatten das 1:0 mit Mann und Maus verteidigt.

Die große Freude kam allerdings erst danach, wie Christoph Daferner sagte.

Der Stürmer hatte seine großen Szenen diesmal nicht an vorderster Front, er hatte sie im hinteren Mittelfeld, im eigenen Strafraum, weil er durch die Ampelkarte von Paul Will (44.) in der Defensive mit aushelfen muss-

te. Gegen den HSV im Pokal konnte er sich noch vom austoben, hatte seine Freiräume, die er zum zwischenzeitlichen 3:0 auch nutzte. Auf dem Betzenberg war das anders: „So richtig freuen kann man sich jetzt noch nicht. Es war sehr, sehr harte Arbeit, vor allem defensiv sehr viel Laufarbeit. Wir mussten sehr viel arbeiten, defensiv arbeiten,

den anderen immer schützen“, erklärte er nach der umkämpften Partie. Dresden machte nach der Pause geschickt die Mitte zu. Lautern zog sein Spiel rund um den 16er auf, probierte es immer wie-



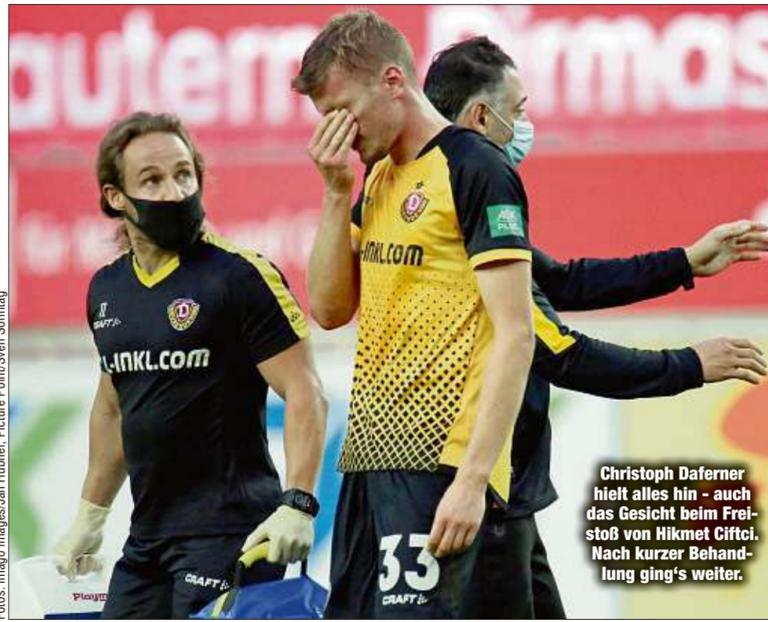
der mit hohen Bällen. Gegen die langen Kerls um Daferner eine gute Idee für Dresden, nicht aber fürs eigene Team. Mit einem Mann weniger auf dem Feld ging es auch nicht, pausenlos Konter zu fah-

ren: „Wir konnten nicht blind vorne draufgehen, weil die uns auch ein bisschen locken wollten“, erklärte der Junge, der vom SC Freiburg kam.

Daferner lief zusammen mit allen anderen, was das Zeug hielt, warf sich in alles rein, durfte nach 82 Minuten runter, er machte für Luka Stor Platz. Von der Bank aus fieberte er die letzten Minuten mit - und die zog sich. „Solche Siege sind natürlich geil. In der Halbzeit haben wir schon gesagt, dass das noch ein hartes Stück Arbeit werden kann. Wir wussten, dass jetzt einer für den anderen da sein muss und wir da einfach durch müssen, 45 Minuten Augen zu und durch.“

Vom Willen, vom Einsatz her war es top, was die Dynamos boten. Spielerisch ist alles noch ausbaufähig. Das wusste auch Daferner: „Es war nicht der schönste Fußball, für unsere Fans zu Hause war es nicht so ansehlich. Aber es hilft nix, wir haben die drei Punkte mitgenommen.“ Und nur das zählt in einem reinen Ergebnissport.

Thomas Nahrendorf



Christoph Daferner hielt alles hin - auch das Gesicht beim Freistoß von Hikmet Ciftci. Nach kurzer Behandlung ging's weiter.

3. Liga

Table with 2 columns: Team and Score. Lists teams like Kaiserslautern - Dresden (0:1), Bayern II. - Tübing. München (2:2), etc.

Table with 3 columns: Team, Goals, Assists. Lists teams like FC Hansa Rostock (1:1), TSV 1860 München (1:0), etc.

Der 2. Spieltag

Table with 2 columns: Team and Date. Lists matches like Unterhaching - Lübeck (Fr., 19.00), Duisburg - Zwickau (Sa., 14.00), etc.

Christoph Daferner (Nummer 33) ballt wie alle Dresdner beim Abpfiff die Fäuste - endlich geschafft!



So ist mit Dynamo zu rechnen!

Von Hans-Jürgen Kreische

Dynamo Dresden ist nach dem hervorragenden Pokalsieg gegen den HSV nun auch erfolgreich in die Drittligasaison gestartet. Die drei Punkte auf dem Betzenberg waren nicht unbedingt zu erwarten, denn die Lauterer mit ihrer gut besetzten Mannschaft haben mit Sicherheit den Anspruch, ganz vorn mit dabei zu sein.

Umso erfreulicher ist dieser hart erkämpfte 1:0-Sieg unserer Schwarz-Gelben. Gut aus den Startlöchern zu kommen, sofort zu zeigen, mit uns ist zu rechnen, war schon immer wichtig für den Verlauf einer Meisterschaft. Zumal unsere neufürmerte Truppe sich schnellstmöglich zusammenraufen musste, um sich zumindest als Einheit auf dem Platz zu zeigen. Das ist zweifellos nachhaltig gelungen.

Im Zusammenspiel gibt es logischerweise noch viel Arbeit. Ich bin mir sicher, dass auch in diesem Bereich die notwendige Steigerung gelingen wird. An Mentalität, Einsatzbereitschaft und besonders

am Willen mangelt es bei diesem Kader garantiert nicht. Der Beweis dafür wurde in Kaiserslautern eindrucksvoll geliefert. Besonders nach dem Platzverweis von Paul Will war das Mit- und Füreinander als Garant für den Sieg deutlich zu erkennen. Bei den wenigen Entlastungsangriffen hätte man sich etwas mehr Zielstrebigkeit und vor allem Genauigkeit im Abspiel gewünscht, um mit einem weiteren Tor den Sack zuzubinden. Möglich wäre es gewesen. Letztendlich kann man sich auch beim Gegner bedanken, der ziemlich einfalllos in der Angriffsgestaltung agierte. Das kann uns aber egal sein, denn nur der Auftaktsieg zählt.

Am Sonntag im Heimspiel gegen Mannheim wird eine fußballerische Steigerung notwendig sein, will man einen defensiven Gegner auseinanderspielen. Das Potenzial dafür hat die Kauczinski-Truppe. Mit einer konzentrierten Leistung sollte der nächste positive Schritt möglich sein. Dazu von Herzen viel Glück und Erfolg!



Hansis Kolumne

A-Junioren

Table with 2 columns: Team and Score. Lists teams like Kiel - Chemnitz (1:0), Cottbus - Magdeburg (1:2), etc.

Table with 3 columns: Team, Goals, Assists. Lists teams like Hertha BSC Berlin (1:1), Hallescher FC (1:1), etc.

B-Junioren

Table with 2 columns: Team and Score. Lists teams like Bremen - Jena (4:0), Chemnitz - Hannover (0:8), etc.

Table with 3 columns: Team, Goals, Assists. Lists teams like Hannover 96 (1:1), FC Union Berlin (1:1), etc.

Weihrauch Dynamo hat wieder einen echten Zehner

DRESDEN - „So einer wie Patrick Weihrauch fehlt hier.“ Diesen Satz sagte ein Pfälzer Kollege nach dem 1:0-Sieg der Dresdner in Kaiserslautern. Der Mann mit der Nummer 10 war spielerisch der beste Mann auf dem Platz. Wenn Dynamo im Angriff war, hatte er seine Füße im Spiel.

Mit einem Eckball, den Sebastian Mai ein-köpfte, bereitete Weihrauch den Siegtreffer vor, glänzte aber auch so. Mit seiner Übersicht und seinen Pässen brachte er immer wieder Ruhe ins Spiel. Im Vorjahr kam er in Bielefeld nach einer langen Verletzungspause nicht so zum Zuge, mit der Spielpraxis in Dresden kommt er in Schwung.

„Ich habe Patrick Weihrauch im Zentrum sehr, sehr stark gesehen. Er hat immer wieder für Entlastung gesorgt. Er hat immer wieder Läufe gehabt, ist zwischen die Innenverteidiger gegangen, war sehr gut im Spiel“, lobte

Trainer Markus Kauczinski seinen Zehner. „Er hat aber auch gut gekämpft, ich bin sehr zufrieden mit ihm“, schob er noch hinterher. Das war für den 50-Jährigen auch der Grund, warum Marco Hartmann erst zwei Minuten vorm Ende der regulären

ren Spielzeit für Weihrauch kam. Wenn einer für Entlastung sorgte, dann Weihrauch. Den Wechsel hatten viele schon früher erwartet, um „Harti“ mit ins defensive Zentrum zu werfen, noch ein weiteres Kopfball-Bollwerk zu haben. nahro



Patrick Weihrauch (r., gegen Janik Bachmann) schleppte und verteilte die Bälle.

3. LIGA - DER 1. SPIELTAG AUF EINEN BLICK

Alle Spiele, alle Tore

1. FC Kaiserslautern - Dynamo Dresden 0:1 (0:1)
FC: Spahic - Schad, Sickinger, Kraus, Hlousek - Rieder (88. Scholz), Bachmann (66. Ritter), Ciftci - Pourié, Zuck (58. Skarlatidis), Huth
Dynamo: Broll - Becker, Mai, Knipping, Meier - Stark, Will - Wlachodimos, Weihrauch (89. Hartmann), Diawusie (76. Königsdorffer) - Daferner (82. Stor)
SR: Thomsen (Kleve) - Zuschauer: 4150 - Tor: Mai (18.) - Gelb-Rot: Will (Dynamo/44.) - Foul + Handspiel

FSV Zwickau - SpVgg Unterhaching 2:1 (1:0)
FSV: Brinkies - Stanic, Frick, Schikora - Schröter, Hehne, Jensen, Coskun (67. Starke) - König (90.+1 Wegkamp), Drinkuth, Willms (73. Wolfram)
SpVgg: Mantl - Schwabl, Greger, Grauschopf, Dombrowka - Fuchs, Hufnagel, Stierlin (86. Anspach) - Müller, Schröter (58. Stroh-Engel), Heinrich (64. Marseiler)
SR: Lechner (Neuburg) - Zuschauer: 2621 - Tore: 1:0 Drinkuth (37.), 1:1 Stroh-Engel (67./Foulelfmeter), 2:1 Starke (88.)

1. FC Magdeburg - Hallescher FC 0:2 (0:2)
SR: Exner (Münster) - Zuschauer: 5200 - Tore: 0:1 Gjasula (23./Eigentor), 0:2 Derstroff (43.) - Gelb-Rot: Malachowski (86./FCM - Unsportlichkeit)

FC Ingolstadt - KFC Uerdingen 2:1 (1:0)
SR: Fritsch (Bruchsal) - Zuschauer: 2813 - Tore: 1:0 Beister (25.), 2:0 Elva (62.), 2:1 Kiprit (69.)

Bayern München II. - Türküçü München 2:2 (1:1)
SR: Osmanagic (Stuttgart) - Tore: 0:1 Sararer (11.), 1:1 Fein (24.), 2:1 Kern (73.), 2:2 Holz (82.)

Hansa Rostock - MSV Duisburg 3:1 (0:1)
SR: Burda (Berlin) - Zuschauer: 7500 - Tore: 0:1 Scepanik (33.), 1:1 Löhmansröben (57.), 2:1 Breier (66.), 3:1 Breier (76.)

SV Meppen - 1860 München 1:3 (0:1)
SR: Braun (Wuppertal) - Zuschauer: 500 - Tore: 0:1 Lex (4.), 1:1 Bozic (55.), 1:2 Moll (60.), 1:3 Mölders (90.+3) - Rot: Amin (83./Meppen - grobes Foul)

SV Wehen Wiesbaden - SC Verl 0:0
SR: Kessel (Nordheim) - Zuschauer: 630

VfB Lübeck - 1. FC Saarbrücken 1:1 (1:0)
SR: Benen (Nordhorn) - Zuschauer: 1860 - Tore: 1:0 Hobsch (14.), 1:1 Jänicke (77.)

2. BUNDESLIGA - DER 1. SPIELTAG AUF EINEN BLICK

Alle Spiele, alle Tore

1. FC Heidenheim - Eintracht Braunschweig 2:0 (1:0)
SR: Winter (Scheibhardt) - Zuschauer: 2052 - Tore: 1:0 Schmidt (17./Handelfmeter), 2:0 Sessa (75.)

Holstein Kiel - SC Paderborn 1:0 (0:0)
SR: Dankert (Rostock) - Zuschauer: 3000 - Tor: Mühling (59.)

SpVgg Greuther Fürth - VfL Osnabrück 1:1 (1:1)
SR: Kampka (Mainz) - Zuschauer: 3000 - Tore: 1:0 Seguin (15.), 1:1 Santos (26.)

Würzburger Kickers - Erzgebirge Aue 0:3 (0:0)
SR: Siewer (Drolshagen) - Tore: 0:1 Strauß (60.), 0:2 Testroet (63.), 0:3 Baumgart (90.+3)

Hannover 96 - Karlsruher SC 2:0 (1:0)
SR: Stieler (Hamburg) - Zuschauer: 500 - Tore: 1:0 Kaiser (25.), 2:0 Maina (85.)

SV Sandhausen - Darmstadt 98 3:2 (2:1)
SR: Winkmann (Kerken) - Zuschauer: 754 - Tore: 0:1 Honsak (19.), 1:1 Keita-Ruel (30.), 2:1 Keita-Ruel (38./Handelfmeter), 3:1 Keita-Ruel (74.), 3:2 Skarke (90.+4)

Jahn Regensburg - 1. FC Nürnberg 1:1 (0:1)
SR: Jöllenbeck (Freiburg am Neckar) - Zuschauer: 3011 - Tore: 0:1 Handwerker (43.), 1:1 Besuchow (58./Handelfmeter)

Hamburger SV - Fortuna Düsseldorf 2:1 (1:0)
SR: Dingert (Lebecksmühle) - Zuschauer: 1000 - Tore: 1:0 Terodde (45.+2/Foulelfmeter), 2:0 Terodde (60.), 2:1 Zimmermann (90.+3) - Gelb-Rot: Ampomah (Düsseldorf/90. -wiederholtes Fou)

Tabelle

Bochum - St. Pauli	heute, 20.30
1. FC Erzgebirge Aue	1 1 0 0 3,0 3
2. 1. FC Heidenheim	1 1 0 0 2,0 3
2. Hannover 96	1 1 0 0 2,0 3
4. SV Sandhausen	1 1 0 0 3,2 3
5. Hamburger SV	1 1 0 0 2,1 3
6. Holstein Kiel	1 1 0 0 1,0 3
7. SpVgg Greuther Fürth	1 0 1 0 1,1 1
7. SSV Jahn Regensburg	1 0 1 0 1,1 1
7. VfL Osnabrück	1 0 1 0 1,1 1
7. 1. FC Nürnberg	1 0 1 0 1,1 1
11. VfL Bochum	0 0 0 0 0,0 0
11. FC St. Pauli	0 0 0 0 0,0 0
13. SV Darmstadt 98	1 0 0 1 2,3 0
14. Fortuna Düsseldorf	1 0 0 1 1,2 0
15. SC Paderborn 07	1 0 0 1 0,1 0
16. Karlsruher SC	1 0 0 1 0,2 0
16. Eintracht Braunschweig	1 0 0 1 0,2 0
18. Würzburger Kickers	1 0 0 1 0,3 0

Der 2. Spieltag

FCE Aue - Greuther Fürth	Fr., 18.30
Osnabrück - Hannover	Fr., 18.30
Düsseldorf - Würzburg	Sa., 13.00
Darmstadt - Regensburg	Sa., 13.00
Braunschweig - Kiel	Sa., 13.00
St. Pauli - Heidenheim	So., 13.30
Karlsruhe - Bochum	So., 13.30
Nürnberg - Sandhausen	So., 13.30
Paderborn - Hamburg	Mo., 20.30

Aue zittert nach Krügers Gala-Auftritt „Glaube nicht, dass noch etwas passiert“



Sein einziger Lapsus: Florian Krüger nagelt den Ball freistehend an die Latte.

AUE - In Aue herrscht das große Zittern. Alle werden froh sein, wenn der 5. Oktober vorbei ist und Florian Krüger immer noch das lila-weiße Trikot trägt. An jenem Tag schließt das Transferfenster. Das sind noch

zwei Spiele gegen Fürth und beim HSV. Zwei weitere solcher Auftritte und es könnte doch noch ein Bundesligist an die Tür klopfen. „Es gibt keinen neuen Stand. Ich glaube nicht, dass noch etwas passiert“,

beruhigt der 21-Jährige etwas.

Aber glauben heißt nicht wissen. Und das wissen alle

im Erzgebirge. Ein Krüger in der Form ist die Überlebensgarantie. Er hat zusammen mit Pascal Testroet gezeigt, wie schwungvoll

er Angriffsfußball geht. „Es weiß ja jeder, dass wir uns super verstehen, das ist blindes Verständnis. Es liegt mir

mehr, wenn neben mir ein Stürmer ist, der zum ersten Ball geht, die Bälle verlängern, festmachen und ich drumherum spielen kann“,

so Krüger. Er legte Testroet zweimal mustergültig auf, beide mal traf „Paco“, eins wurde aufgrund einer knappen

Abstellungsstellung nicht gegeben. Testroet revanchierte sich seinerseits mit einem Assist, da droht Krüger die Kugel frei vorm Tor an den Querbalken. „In der Situation kann man das vielleicht verzeihen, sonst nicht“, ärgert sich Krüger über das vergebene Brett und schaut verschmitzt lächelnd zu Boden. „Der Ball springt vorher noch mal kurz auf und prallt mir gegen den Knöchel.“

Das Problem seiner Gegenspieler ist vielschichtig. Da ist zum einen seine nahezu perfekte Technik, seine Dribblings und vor allem seine Geschwindigkeit. Anfangs der Partie halten sie noch mit, mit zunehmender Spielzeit werden sie müde, Krüger bleibt auf dem Level - wie beim 2:0. Sein Gegenspieler Daniel Hägele hatte zehn Meter Vorsprung, Krüger sprintete ihm mit Ball am Fuß spielend davon. „Ich habe mich körperlich sehr gut gefühlt. Letzte Woche war noch viel Müdigkeit drin von der ganzen Reiserei.“ Krüger war zuvor einige Tage mit der „U21“ unterwegs, was daher in Ulm platt. Deshalb bekam er von Trainer Dirk Schuster einen Tag mehr Pause als die anderen. „Das kam mir und der Mannschaft zugute. Daran können wir gegen Fürth anknüpfen.“ Geht es nach den Fans, dann eher die ganze Saison. Mit Krüger im lila-weißen Leibchen.

Thomas Nahrendorf

Goldener Wechsel von Hochscheidt zu Testroet „Jan hat mehr in der Pipeline“

AUE - Dirk Schuster gab es am Ende zu: Der Wechsel von Jan Hochscheidt zu Pascal Testroet in der zweiten Hälfte sei richtig gewesen.

Mit „Paco“ lief das Angriffsspiel der Auer in Würzburg auf Hochtouren, da sprang das 3:0 heraus. Hochscheidt kam nach langer Verletzungspause in der Vorbereitung nicht so zum Zuge wie gewohnt. Er konnte kaum Akzente setzen.

„Jan hat ja schon letzte Woche eine Halbzeit in Ulm gespielt, die komplette Woche durchtrainiert, einen vernünftigen Eindruck gemacht“, begründet er seinen Entschluss, ihn von Beginn an zu bringen. „Unser Ansatz war, dass wir in der Spitze mit Florian Krüger und Jan ein bisschen Tempo und Spielwitz mit der individuellen Klasse von Hochscheidt reinbringen wollten.“ Das ist in

der ersten Hälfte nicht so aufgegangen, was nicht nur an Hochscheidt lag. Dennoch wirkte er von außen gesehen nicht so spritzig wie immer, die schnellen Schritte fielen schwer. Aue traf im Vorwärtsgang meist die falschen Entscheidungen. „Deshalb sah das vielleicht ein bisschen komisch aus. Wir hoffen natürlich, dass es bei ‚Janni‘ weiter torntechnisch bergauf geht. Er hat bedeutend mehr in der Pipeline. Ich hoffe, dass er das in naher Zukunft abrufen kann“, so Schuster nahro



Jan Hochscheidt (r.) kam in der ersten Halbzeit nicht so zum Zuge wie gewohnt.



FCE-Boss Heige Leonhardt (l.) war diesmal zufrieden und klatschte mit Trainer Dirk Schuster ab.



Pascal Testroet nahm auch diese Hürde in Form des Würzburger und Ex-Auers Arne Felck.

Leistner will Einspruch gegen Strafe einlegen

HAMBURG - HSV-Profi Toni Leistner will der BamS zufolge seine Sperre für die Schubs-Attacke gegen einen Fan von Dynamo Dresden nicht hinnehmen.

Der Neuzugang des Zweitligisten Hamburger SV wolle mithilfe des Sportanwalts Christoph Schickhardt heute Einspruch gegen das Urteil des DFB-Sportgerichts einlegen. Von den Richtern des Deutschen Fußball-Bundes war Leistner für fünf Pflichtspiele gesperrt worden, zwei davon auf Bewährung. Der 30-Jährige hatte nach

dem Pokalspiel in Dresden einen Fan auf der Tribüne attackiert, nachdem dieser ihn heftig beleidigt hatte.

„Das Recht muss dem Unrecht nicht weichen. Natürlich darf es Selbstjustiz nicht geben - dauert aber ein Rechtsbruch gegen jemanden an, braucht sich dies niemand bieten lassen und kann sich angemessen wehren“, sagte Schickhardt. Im Fall Leistner könne man von Notwehr sprechen. „Wenn man die emotionale Gesamtsituation berücksichtigt, habe ich zumindest Verständnis“, fügte er hinzu. DFB-Richter Hans E. Lorenz verwies da-

rauf, für Leistner wegen der Beleidigungen und der vorherigen Pokalpleite des HSV bereits mildernde Umstände berücksichtigt zu haben. Aber er sagte auch: „Der Übergriff eines Spielers auf einen Zuschauer ist ein gravierender Vorfall. So etwas kann nicht mit einem Freispruch enden.“ Leistner fehlte dem HSV bereits am Freitag beim 2:1-Sieg zum Saisonauftakt gegen Fortuna Düsseldorf. Seine Bewährungszeit endet am 18. September 2021, hatte der DFB mitgeteilt. Gegen das Urteil könne binnen 24 Stunden nach Zugang Einspruch beim Sportgericht eingeleitet werden.



Toni Leistner



Florian Krüger (l.) stellte die Würzburger Defensive vor unlösbare Aufgaben.

Schmidt vom Punkt

Absteiger Paderborn patzt gleich

KIEL - Erstliga-Absteiger SC Paderborn hat seinen Saison-einstand in der 2. Bundesliga bei Holstein Kiel verpatzt. Die Ostwestfalen verloren bei den Störchen mit 0:1 (0:1).

die Kieler gegen den SCP erfolgreich, der saisonübergreifend damit seit 16 Spielen auf einen Sieg wartet. „Wir müssen aus der Situation raus, das ist klar“, sagte

2. Bundesliga

Dagegen landete der 1. FC Heidenheim einen 2:0 (1:0)-Erfolg gegen Aufsteiger Eintracht Braunschweig. Im dritten Sonntagsspiel trennten sich die SpVgg Greuther Fürth und der VfL Osnabrück 1:1 (1:1). Die Tabellenführung nach der ersten Runde hat Erzgebirge Aue nach dem 3:0 (0:0) bei Aufsteiger Würzburger Kickers inne. Alexander Mühling (59.) war für

te SCP-Coach Steffen Baumgart über die Negativ-Serie: „Es geht darum, Spiele zu gewinnen - so können wir es nicht.“ Ex-Dynamo Patrick Schmidt (17./Handelfmeter nach Videobeweis) erzielte das 1:0 für Heidenheim gegen die Braunschweiger, Kevin Sessa (75.) machte in der zweiten Hälfte alles klar.



Patrick Schmidt (r.) verwandelt sicher vom Punkt - 1:0 für Heidenheim.

1. BUNDESLIGA DAMEN VOLLEYBALL
www.dresdnersportclub.de

LIVE AUF sport1

SUPERCUP 2020
27.09.2020 | 15 UHR

DRESDNER SPORTCLUB 1898

SSC PALMBERG SCHWERIN

TICKETS UNTER WWW.TICKETMASTER.DE
Bodenbacher Straße 154 - 01277 Dresden - www.dresdnersportclub.de

Margon Arena

Meuselwitz - Chemie Leipzig	1:4
Halberstadt - Altglienicke	0:2
Auerbach - TeBe Berlin	1:1
Berliner AK - Jena	1:5
BFC Dynamo - Bischofswerda	6:2
Lok Leipzig - Chemnitz	1:1
Fürstenwalde - Rathenow	5:1
Babelsberg - Cottbus	0:1
Vikt. Berlin - Lichtenberg	2:0
Hertha II. - Luckenwalde	1:2

1. Viktoria Berlin	6	6	0	0	12:4	18
2. VSG Altglienicke	6	5	0	1	15:8	15
3. Chemie Leipzig	6	3	3	0	11:4	12
4. Union Fürstenwalde	6	4	0	2	16:10	12
5. 1. FC Lok Leipzig	6	3	2	1	10:6	11
6. BFC Dynamo	6	3	1	2	17:11	10
7. FC Carl Zeiss Jena	6	2	3	1	12:7	9
8. FSV 63 Luckenwalde	6	3	0	3	9:12	9
9. Chemnitz FC	6	2	2	2	9:9	8
10. ZFC Meuselwitz	6	2	2	2	9:10	8
11. VfB Auerbach	6	2	1	3	10:12	7
12. Berliner AK	6	2	1	3	11:14	7
13. Hertha BSC II.	6	2	1	3	9:13	7
14. Energie Cottbus	6	2	0	4	8:10	6
15. SV Babelsberg 03	6	1	3	2	7:9	6
16. Bischofswerdaer FV 08	6	2	0	4	9:14	6
17. Tennis Borussia Berlin	6	1	2	3	9:11	5
18. SV Lichtenberg 47	6	1	2	3	5:10	5
19. FSV Optik Rathenow	6	1	1	4	6:14	4
20. Germania Halberstadt	6	1	0	5	4:10	3

Der 7. Spieltag

Chemie Leipzig - Jena	Mi., 16.30
Lichtenberg - Auerbach	Mi., 16.30
Cottbus - Fürstenwalde	Mi., 19.00
Rathenow - Lok Leipzig	Mi., 19.00
Chemnitz - BFC Dynamo	Mi., 19.00
Bischofswerda - Hertha II.	Mi., 19.00
Meuselwitz - Vikt. Berlin	Mi., 19.00
Altglienicke - Babelsberg	Mi., 19.00
Luckenwalde - Berliner AK	Mi., 19.30
TeBe Berlin - Halberstadt	Mi., 19.30

Oberliga

Leipzig - Grimma	1:1
Plauen - Krieschow	1:1
Halle - Eitenburg	2:0
Neugersdorf - Jena II.	2:0
Fahner Höhe - Mersburg	2:0
Martinroda - Ludwigsfelde	2:5
Rudolstadt - Zorbau	3:1
Sandersdorf - Erfurt	0:3

1. VfB 1921 Krieschow	5	4	1	0	16:3	13
2. FC Neugersdorf	5	4	0	1	8:3	12
3. VfL Halle 96	4	3	1	0	10:4	10
4. VfC Plauen	4	3	1	0	9:3	10
5. Union Sandersdorf	5	3	0	2	8:9	9
6. Blau-Weiß Zorbau	6	3	0	3	7:9	9
7. FC Grimma	5	2	2	1	7:6	8
8. Rot-Weiß Erfurt	5	2	1	2	6:4	7
9. International Leipzig	5	2	1	2	8:7	7
10. FC Fahner Höhe	5	2	1	2	5:7	7
11. FC Eitenburg	3	2	0	1	6:4	6
12. Einheit Rudolstadt	4	1	2	2	9:9	5
13. Ludwigsfelder FC	5	1	2	2	7:6	4
14. 1. FC Mersburg	5	1	1	3	3:10	4
15. FSV Martinroda	4	0	1	3	5:13	1
16. FC Carl Zeiss Jena II.	6	0	1	5	1:10	1
17. Wacker Nordhausen	4	0	0	4	3:11	0

Sachsenliga

Bautzen - Neusalza-Sprbg.	2:1
Kamenz - Großenhain	4:2
Markranstädt - Taucha	4:1
Leipzig - Neustadt/Spree	1:3
Freital - Niesky	1:0
Marienberg - Wilsdruff	1:1
Lößnitz - Pirna-Copitz	1:1
Radebeul - Markkleeberg	3:1
Riesa - Rabenstein	1:0
Glauchau - Striesen	3:0
Laubegast - Mittweida	2:1

1. Einheit Kamenz	2	2	0	0	9:2	6
2. SC Freital	2	2	0	0	5:0	6
3. Budissa Bautzen	2	2	0	0	8:4	6
4. Motor Wilsdruff	2	1	1	0	3:1	4
5. VfL Laubegast	2	1	1	0	4:3	4
6. Empor Glauchau	2	1	0	1	4:3	3
7. SSV Markranstädt	2	1	0	1	4:3	3
7. FSV Neusalza-Sprbg.	2	1	0	1	4:3	3
9. Eintracht Niesky	2	1	0	1	2:1	3
10. Germania Mittweida	2	1	0	1	5:5	3
11. Stahl Riessa	2	1	0	1	4:4	3
11. Kickers Markkleeberg	2	1	0	1	4:4	3
11. Großenhainer FV	2	1	0	1	4:4	3
11. Radebeuler BC	2	1	0	1	4:4	3
15. LSV Neustadt/Spree	2	1	0	1	3:5	3
16. SG Taucha	2	1	0	1	2:4	3
17. Motor Marienberg	2	0	1	1	1:3	1
17. FC Lößnitz	2	0	1	1	1:3	1
19. VfL Pirna-Copitz	2	0	1	1	4:7	1
20. SG Striesen	2	0	1	1	2:5	1
21. Blau-Weiß Leipzig	2	0	0	2	1:4	0
22. Handwerk Rabenstein	2	0	0	2	0:6	0

CFC-Coach Berlinski „Gegen den BFC muss vieles besser werden“

Hatte einiges lautstark zu beanstanden: Daniel Berlinski.

LEIPZIG - Der CFC arbeitet sich in kleinen Schritten voran: auswärts einen Punkt mitnehmen, zu Hause gewinnen. Läuft es weiter so, könnte am Ende das eintreten, was Lok-Trainer Almedin Civa am Sonnabend nach dem 1:1 zwischen den Leipzigern und Himmelblauen prophezeite: „Chemnitz steht am Ende ganz oben.“

verwerten konnte. In der zweiten Halbzeit versuchte Bickel, den weit vor seinem Kasten stehenden Lok-Keeper Jannes Tasche mit einem Schuss von der Mittelinie zu überwinden, was misslang. Beim Ausgleich behielt Bickel den Überblick. Der ex-Zwickauer sah, dass der Leipziger Torhüter am kurzen Pfosten stand und die Mauer ausrichtete. Sekunden später zappte er den Ball im linken Eck. „Da haben wir geträumt“, gestand Lok-Innenverteidiger Mike Eglseder: „Der Freistoß war dann schön ausgeführt.“

Aktuell grüßt Viktoria Berlin von der Spitze. Der CFC liegt mit zehn Punkten Rückstand auf Platz neun. Wie ein Spitzenteam präsentierten sich die Gäste in der Messestadt (noch) nicht. Nach dem furiosen Pokalauftritt gegen Hoffenheim „genehmigte“ sich der eine oder andere Spieler eine Auszeit.

Trainer Danie Berlinski: „Solche Tage gibt es. Was mir gefallen hat: Wie meine Mannschaft bei diesem starken Gegner nach dem Rückstand zurückkommen ist.“ Zu verdanken hatte der CFC das Remis einem Mann: Christian Bickel. Wenn es im Lok-Strafraum gefährlich wurde, hatte der Routinier seinen Fuß im Spiel.

So in der 10. Minute, als er den „tödlichen“ Pass in die Tiefe spielte, Danny Breitfelder die Topchance leider nicht



Daumen rauf! Christian Bickel, der Mann mit Überblick.

bereitschaft, Zweikampfvorhalten gegen den BFC Dynamo muss vieles besser werden. Aber das wissen die Jungs selbst“, betonte der CFC-Trainer. Das Heimspiel gegen den DDR-Serienmeister geht am Mittwochabend über die Bühne.

Olaf Morgenstern



Gleich zappte der Ball im CFC-Netz: Maik Salewski bezwang Keeper Jakub Jakubov.



BFV-Keeper Mika Schneider (v.) musste gleich sechs Mal hinter sich greifen.

Schmidt schimpft nach 2:6 „Fehler wie in der C-Jugend“

BERLIN - Erst die Pleite, dann die hammerharte Kritik! Regionalligist Bischofswerdaer FV kassierte beim keinesfalls übermächtigen BFC eine vierte Niederlage in Folge, unterlag mit 2:6.

Eigentlich ist BFV-Coach Erik Schmidt selbst nach sportlichen Enttäuschungen ein Mann des gepflegten Wortes, doch diesmal platze dem 41-Jährigen der Kragen: „Das war bei uns ein Defensivverhalten wie in der C-Jugend! Uns sind einfachste Fehler unterlaufen, damit kannst du nichts gewinnen.“

Und der BFC nutzte diese Fehler im Berliner Jahn-Sportpark eiskalt aus. Dreimal Lucas Brumme (29., 30., 63.),

der doppelte Matthias Steinborn (18., 70.) und Alexander Siebeck (73.) netzten ein. Wenigstens parierte BFV-Keeper Mika Schneider noch einige Male reaktions-



bei diesem Defensivverhalten... Immerhin: Der Treffer von Kurbegovic - volley beim Hochspringen abgezogen - war spektakulär, Marke Zlatan Ibrahimovic. Nur am Ende nutzte er den Schießbockernix.

Doch bei zwei Gegentoren sah er auch nicht gut aus.

Und vorne? Da trafen Dennis Stradins (58.) und Dino Samuel Kurbegovic (67.). Zwei Tore in einem Auswärts-spiel sind eigentlich die halbe Miete. Aber nicht

Kreisoberliga Dresden

Radeberg - Weixdorf II.	6:1
Cossebaude - FC Dresden	8:0
Hellerau-Kl. - Dresden-Mitte	3:0
Post SV - FV Süd-West	5:0
Gebergrund Go. - Dobritz	0:3
Löbtau - Zschachwitz	2:4
SV Helios - Weißig	2:2
Loschwitz - SSV Turbine	1:1

1. TSV Cossebaude	3	3	0	0	16:4	9
2. SSV Turbine Dresden	3	2	1	0	9:2	7
3. Post SV Dresden	3	2	0	1	10:3	6
4. Eintracht Dobritz	3	2	0	1	8:4	6
5. Radeberger SV	3	2	0	1	10:7	6
6. VfB Hellerau-Kl.	3	2	0	1	8:5	6
7. BW Zschachwitz	3	2	0	1	9:8	6
8. Einheit Dresden-Mitte	3	2	0	1	3:3	6
9. SV Helios Dresden	3	1	1	1	5:8	4
10. SpVgg Dresden-Löbtau	3	1	0	2	9:9	3
11. FV Dresden Süd-West	3	1	0	2	5:7	3
12. SG Gebergrund Goppeln	3	1	0	2	3:8	3
13. SV Loschwitz	2	0	1	1	2:3	1
14. SG Weißig	2	0	1	1	3:5	1
15. SG Weixdorf II.	3	0	0	3	4:15	0
16. FC Dresden	3	0	0	3	4:17	0

Kreisoberliga Meißen

Kreinitz - Meißen-West	6:1
Kalkreuth - Priestewitz	2:2
Zabeltitz - Tauscha	1:3
Barnitz - Lommatsch	7:4
Garsebach - Riessa II.	2:8
Lampertswalde - Coswig	3:0
Radeburg - Canitz	2:2

1. SG Kreinitz	3	3	0	0	16:3	9
2. LSV Barnitz	3	2	1	0	12:8	7
3. Stahl Riessa II.	3	2	0	1	13:8	6
4. SV Lampertswalde	3	1	2	0	5:2	5
5. SC Canitz	3	1	1	1	8:6	4
6. Großenhainer FV II.	2	1	1	0	5:3	4
7. FV Zabeltitz	3	1	1	1	4:5	4
8. Berthsdorfer SV	2	1	0	1	7:3	3
9. LSV Tauscha	3	1	0	2	6:6	3
10. Traktor Priestewitz	3	0	3	0	5:5	3
11. Lommatscher SV	3	1	0	2	9:14	3
12. Coswiger FV	3	1	0	2	3:9	3
13. TSV Garsebach	3	1	0	2	5:13	3
14. TSV Radeburg	3	0	2	1	4:7	2
15. Traktor Kalkreuth	3	0	2	1	2:6	2
16. Fortschritt Meißen-West	3	0	1	2	2:8	1

Kreisoberliga Oberlausitz

Neuebau - Niesky II.	1:4
Gebelzig - Friedersdorf	2:1
Großschweidnitz-L. - Olbersdorf	2:1
Obercunnersdorf - Kemnitz	1:2
Bertsdorf - Kodersdorf	0:1
Oppach - Görzitz	4:0
Rauschwalde - Neusalza-Spr.	4:4

1. Eintracht Niesky II.	3	3	0	0	11:3	9
2. FSV Kemnitz	3	3	0	0	10:3	9
3. GFC Rauschwalde	3	2	1	0	10:6	7
4. Aufbau Kodersdorf	3	2	0	1	6:6	6
5. SV Gebelzig	3	2	0	1	5:7	6
6. BW Obercunnersdorf	3	1	1	1	10:10	4
7. FSV Oppach	2	1	0	1	5:2	3
8. SV Neuebau	3	1	0	2	7:6	3
9. LSV Friedersdorf	3	1	0	2	7:7	3
10. Lok Schleile	2	1	0	1	4:4	3
11. Bertsdorfer SV	3	1	0	2	6:7	3
12. SV Großschweidnitz-L.	3	1	0	2	5:7	3
13. RW Olbersdorf	3	0	1	2	8:11	1
14. FSV Neusalza-Spr.	3	0	1	2	6:12	1
15. GW Görzitz	2	0	0	2	0:9	0

Kreisoberliga Westlausitz

Wachau - St. Marienstern	4:1
Lohsa/Wk. - Großröhrsdorf	1:3
Pulsnitz - Deutschbaselitz	0:2
Gnaschwitz-Dob. - Bautzen	2:3
Bischofswerda - Wittichenau	1:1
Ralbitz/H. - Hoyerswerda	2:2
Großaundorf - Bergen	1:3
Burkau - Cunewalde	5:3
Königsbrück/L. - Oberland Spree	1:2

1. SV Oberland Spree	3	3	0	0	13:2	9
2. Germania Bautzen	3	3	0	0	9:4	9
3. Hoyerswerdaer FC	3	2	1	0	7:3	7
4. Aufbau Deutschbaselitz	3	1	2	0	4:2	5
5. SV Gnaschwitz-Dob.	3	1	1	1	7:5	4
6. SC Großröhrsdorf	2	1	1	0	4:2	4
7. Bischofswerdaer FV II.	3	1	1	1	3:3	4
8. LSV Bergen	3	1	1	1	4:5	4
9. TSV Pulsnitz	3	1	1	1	3:4	4
10. DJK Sokol Ralbitz/H.	3	1	1	1	4:7	4
11. SV Burkau	1	1	0	0	5:3	3
12. SG Großaundorf	3	1	0	2	4:5	3
13. SV St. Marienstern	2	1	0	1	2:4	3
14. TSV Wachau	3	1	0	2	5:11	3
15. DJK BW Wittichenau	3	0	2	1	3:4	2
16. SV Königsbrück/L.	3	0	1	2	2:5	1
17. SpVgg Lohsa/Wk.	3	0	0	3	2:6	0
18. Motor Cunewalde	3	0	0	3	4:10	0

Landesklasse Mitte

Pirna-Copitz II. - Langenau	1:1
Freital II. - Freiberg	1:3
Meißen - Pörsdorf	4:3
Gröditz - Colditz	1:1
Weinböhla - Fort. Chemnitz	1:14
Dohna - TSV Chemnitz	2:2
Bannewitz - Hartmannsdorf	3:0
Lichtenberg - Heidenau	4:3

1. Fortuna Chemnitz	2	2	0	0	18:3	6
2. BSC Freiberg	2	2	0	0	5:1	6
3. HFC Colditz	2	1	1	0	4:2	4
4. Fortuna Langenau	2	1	1	0	4:3	4
5. SC Freital II.	2	1	0	1	7:3	3
6. Empor						

„Sehr gute erste Halbzeit“ RB legt gleich los, Sörloth bald da

LEIPZIG - RB Leipzig hat auch ohne den zum FC Chelsea abgewanderten Torjäger Timo Werner einen erfolgreichen Start in die neue Bundesliga-Saison hingelegt und mit der bestens aufgelegten Titel-Konkurrenz mitgehalten.

Trotz einiger Abwehr-Wackler siegten die offensiv beherzt aufspielenden „Bullen“ gegen Lieblingsgegner FSV Mainz mit 3:1 (2:0). Nur 33 Tage nach dem erfolgreichen Ritt bis ins Halbfinale des Champions-League-Turniers scheint das Team von Trainer Julian Nagelsmann bereits wieder gut bei Kräften.

Emil Forsberg (17./Foulelfmeter), Yussuf Poulson (21.) und Amadou Haidara (51.) trafen bei der Rückkehr von 8500 Fans für die Platzherren, die defensiv sicherlich noch Luft nach oben haben. Nach Leipziger Nachlässigkeiten machte der Mainzer Stürmer Jean-Philippe Mateta (48.) das Spiel mit

seinem Anschlusstreffer zwischenzeitlich noch einmal spannend.

RB-Sportvorstand Markus Krösche befand: „Die Art und Weise in der ersten Halbzeit war sehr gut, danach haben wir unsere Chancen aber nicht gut genutzt, sonst hätten wir mehr Ruhe gehabt.“

Leipzig - Mainz



RB-typisch aggressiv attackierten die Leipziger die Mainzer im Ballbesitz und suchten sofort die Lücken für ihr schnelles Passspiel in die Spitze. Bei dieser Dominanz war nur logisch, dass die Sachsen immer wieder in den Strafraum eindringen, wo Olmo

nach einer guten Viertelstunde von Leandro Barreiro gefoult wurde. Forsberg verwandelte den folgenden Elfmeter sicher rechts unten. Kurz danach erhöhte Poulson mit einem gewieften Kopfball über Keeper Robin Zentner hinweg in die lange Ecke.

Im ersten Durchgang hätte Leipzig noch öfter jubeln können, aber Zentner hielt erst gegen Poulson (29.), dann traf Forsberg (31.) nach überragendem Dribbling nur den Pfosten.

Auch um solche Chancen noch effizienter zu nutzen, drängt Leipzig auf eine Verpflichtung des Norwegers Alexander Sörloth (Crystal Palace). Wie Leipzigs Geschäftsführer Oliver Mintzlaff verriet, sei man bei Sörloth „auf der Zielgeraden“.



Alexander Sörloth

Nach der Pause fand FSV-Angreifer Robin Quaison mit einem Pass Mateta, der nur noch einschieben musste. Weil Haidara aber kurz

danach eine Forsberg-Vorlage über die Linie beförderte, war der alte Abstand schnell wieder hergestellt.



Da schnaubte der Bulle! Emil Forsberg (3.v.l.) traf vom Punkt.



Bleib weg von mir! Wolfsburgs Wout Weghorst (l.) und Julian Baumgartlinger kämpfen um den Ball.

Torloses Duell der Werksklubs Stotter-Start!

WOLFSBURG - Kein Havertz, keine Tore: Beim Neubeginn ohne seinen bisherigen Superstar hat Bayer Leverkusen einen Stotter-Start in die neue Bundesliga-Saison hingelegt.

Die Mannschaft von Trainer Peter Bosz kam im Duell der Werksklubs beim VfL Wolfsburg nicht über ein 0:0 hinaus. Vor allem in der Offensive fehlte es den Rheinländern zum Liga-Auftakt ohne den zum FC Chelsea abgewanderten Kai Havertz an Kreativität und Torgefahr. Eine Woche nach dem lockeren Pokal-Aufgalopp gegen Regionalligist Norderstedt (7:0) zeigte Bayer gegen müde Wölfe einen über weite Strecken harmlosen Auftritt und kam kaum zu Torchancen.

Für Wolfsburg geht das Remis drei Tage nach dem kräftezehrenden Europacup-Spiel in Tirana (4:0 in der Europa-League-Qualifikation gegen Albanien Vizemeister FK Kukësi) in Ordnung. Zumal sich der VfL hinten deutlich verbessert

zeigte und dank der besseren Möglichkeiten sogar näher am Dreier war.

Nach einer halben Stunde wachte der VfL auf. Erst rauschte ein Distanzschuss von Josip Brekalo (30.) drüber. Dann setzte Maximilian Arnold eine scharf geschossene Ecke an den Außenpfos-

Wolfsburg - Leverkusen



ten (32.), ehe John Anthony Brooks per Kopfball (33.) und kurz vor der Pause vor allem Wout Weghorst (42.) für die Wolfsburger Führung hätten sorgen müssen.

Im zweiten Durchgang verflachte das Niveau der Partie dann endgültig. Größter Aufreger war Moussa Diaby (64.) Versuch aus kurzer Distanz, den VfL-Keeper Koen Casteels aber klasse parierte.



Yussuf Poulson köpft lehrbuchreife Richtung Mainzer Kasten ...

... und der Ball senkte sich über Keeper Robin Zentner unhaltbar ins Netz.



Fotos: Picture Point/Roger Petzsche (2), Picture Point/Sven Sonntag, image Images/Digitalisport

1. BUNDESLIGA - DER 1. SPIELTAG AUF EINEN BLICK

Alle Spiele, alle Tore

RB Leipzig - FSV Mainz 05 3:1 (2:0)
SR: Gräfe (Berlin) - **Zuschauer:** 8500
 - **Tore:** 1:0 Forsberg (17./Foulelfmeter), 2:0 Poulson (21.), 2:1 Mateta (48.), 3:1 Haidara (51.)

VfL Wolfsburg - Bayer Leverkusen 0:0
SR: Jablonski (Bremen) - **Zuschauer:** 500

Borussia Dortmund - Bor. Mönchengladbach 3:0 (1:0)
SR: Brych (München) - **Zuschauer:** 9300 - **Tore:** 1:0 Reyna (35.), 2:0 Haaland (54./Foulelfmeter), 3:0 Haaland (77.)

Eintracht Frankfurt - Arminia Bielefeld 1:1 (0:0)
SR: Brand (Gerolzhofen) - **Zuschauer:** 6500 - **Tore:** 0:1 Soukou (51.), 1:1 Silva (62.)

1. FC Union Berlin - FC Augsburg 1:3 (0:1)
SR: Fritz (Korb) - **Zuschauer:** 4500 - **Tore:** 0:1 Vargas (41.), 1:1 Bültner (75.), 1:2 Gregoritsch (82.), 1:3 Hahn (89.)

1. FC Köln - 1899 Hoffenheim 2:3 (1:2)
SR: Siebert (Berlin) - **Tore:** 0:1 Kramaric (4.), 1:1 Andersson (22.), 1:2 Kramaric (45.+3/Foulelfmeter), 2:2 Drexler (86.), 2:3 Kramaric (90.+2)

Werder Bremen - Hertha BSC 1:4 (0:2)
SR: Stegemann (Niederkassel) - **Zuschauer:** 8400 - **Tore:** 0:1 Pekarik (42.), 0:2 Lukebakio (45.+2), 0:3 Matheus Cunha (62.), 1:3 Selke (69.), 1:4 Cordoba (90.)

VfB Stuttgart - SC Freiburg 2:3 (0:2)
SR: Cortus (Röthenbach) - **Zuschauer:** 7123 - **Tore:** 0:1 Petersen (8.), 0:2 Sallai (26.), 0:3 Grifo (48.), 1:3 Kalajdzic (71.), 2:3 Wamangituka (81.)

Bayern München - Schalke 04 8:0 (3:0)
SR: Zwayer (Berlin) - **Tore:** 1:0 Gnabry (4.), 2:0 Goretzka (19.), 3:0 Lewandowski (31./Foulelfmeter), 4:0 Gnabry (47.), 5:0 Gnabry (59.), 6:0 Müller (69.), 7:0 Sané (72.), 8:0 Musiala (81.)

Tabelle

1. Bayern München	1	1	0	0	8:0	3
2. Hertha BSC Berlin	1	1	0	0	4:1	3
3. Borussia Dortmund	1	1	0	0	3:0	3
4. RB Leipzig	1	1	0	0	3:1	3
4. FC Augsburg	1	1	0	0	3:1	3
6. TSG 1899 Hoffenheim	1	1	0	0	3:2	3
6. SC Freiburg	1	1	0	0	3:2	3
8. Eintracht Frankfurt	1	0	1	0	1:1	1
8. Arminia Bielefeld	1	0	1	0	1:1	1
10. Bayer 04 Leverkusen	1	0	1	0	0:0	1
10. VfL Wolfsburg	1	0	1	0	0:0	1
12. 1. FC Köln	1	0	0	1	2:3	0
12. VfB Stuttgart	1	0	0	1	2:3	0
14. 1. FC Union Berlin	1	0	0	1	1:3	0
14. 1. FSV Mainz 05	1	0	0	1	1:3	0
16. Werder Bremen	1	0	0	1	1:4	0
17. Borussia Mönchengladbach 1	0	0	1	0	0:3	0
18. FC Schalke 04	1	0	0	1	0:8	0

Der 2. Spieltag

Hertha BSC - Frankfurt	Fr., 20.30
Mönchengladbach - Union Berlin	Sa., 15.30
Leverkusen - Leipzig	Sa., 15.30
Mainz - Stuttgart	Sa., 15.30
Augsburg - Dortmund	Sa., 15.30
Bielefeld - Köln	Sa., 15.30
Schalke - Bremen	Sa., 18.30
Hoffenheim - München	So., 15.30
Freiburg - Wolfsburg	So., 18.00



Der Leverkusener Edmond Tapsoba scheint gleich abzuheben.

Foto: image Images/Susanne Hubner

„Wir sprechen nicht von Bayern“

BVB legt Start-Gala hin - und bleibt bescheiden



Wir sind keine Bayern-Jäger! Lucien Favre wurde energisch.

DORTMUND - Als die Frage nach Titelrivale Bayern München und dem Meisterkampf gestellt wurde, war die gute Laune von Lucien Favre erst einmal dahin.

„Wir sprechen nicht von Bayern. Sie sind die beste Mannschaft der Welt. Sie haben so viel Qualität. Wenn jemand das nicht sieht, hat er ein Problem und muss einen anderen Job machen“, sagte der Trainer von Borussia Dortmund energisch. Auch nach dem überzeugenden 3:0 (1:0) gegen Borussia Mönchengladbach wollte er von einer möglichen Bayern-Jagd überhaupt nichts wissen. „NEN KÖRPER“, rief er. Favres klare Ansage passte so gar nicht zu dem fast per-

fekten Fußballabend vor 9 300 begeisterten Fans. Defensiv stabil, überragend im Konter und gnadenlos effektiv - der Vizemeister präsentierte sich im Topspiel in beachtlicher Frühform. Daher klangen die Aussagen von Mats Hummels nach



dem „schönen Start“ durchaus forscher als bei seinem Coach, auch „wenn wir noch weit weg vom Maximum“ sind, wie der Abwehrchef betonte. „Wenn wir alles in eine Struktur und Form bringen, sind wir eine Topmannschaft“, sagte Hummels und lobte „die Mischung aus verschiedenen Typen, die Altersstruktur, die Professionalität und die sehr gute Balance im Kader“. Das Gebilde mit den Hochbegabten Erling Haaland (20), Jadon Sancho (20), Giovanni Reyna (17) und Jude Bellingham (17) auf der einen sowie erfahrenen Profis

wie Hummels (31), Emre Can (26), Axel Witsel (31) und Marco Reus (31) auf der anderen Seite ist ein Versprechen auf eine erfolgreiche Saison. „Wir haben einen Haufen guter Fußballer“, sagte Hummels. Sturmjuwel Haaland untermauerte diese Aussage und traf schon wieder im Doppelpack (54./Foullfemeter nach Videobeweis + 77.), zudem feierte Reyna auf Zuspil von Bellingham seine Bundesliga-Torpremiere (35.). „Beide sind extrem weit für ihr Alter. Das habe ich selten gesehen“, lobte Sportdirektor Michael Zorc die beiden Youngster. „Wir haben sehr viel Energie“, merkte Reyna an.

Siegerpose nach einem Doppelpack: Erling Haaland konnte ausgiebig jubeln.



Das 2:0 vom Punkt! Erling Haaland netzte eiskalt gegen Keeper Yann Sommer ein.

Kruse ledert heftig gegen Istanbul

BERLIN - Max Kruse kann keine Wunder vollbringen. Das hatte Urs Fischer schon geahnt. Nach dem Bundesliga-Fehlstart inklusive 20-Minuten-Einsatz des prominenten Top-Zugangs gegen den FC Augsburg ist der 1. FC Union Berlin gleich wieder in seiner Paraderolle angekommen - dem sportlichen Überlebenskampf gegen alle Widrigkeiten.

streit hervorgeht. „Es sah wirklich so aus, als ob noch mal ein Ruck durch die Mannschaft geht“, beschrieb Trainer Fischer die Szenen nach Kruses Einwechslung.

Auch die rund 4500 Zuschauer zeigten nach der Corona-Zwangspause nun wieder, dass sie ein Faktor sind. Es folgte der schnelle Ausgleich durch Marius Bülter (75.) - aber eben auch der spätere Augsburger Doppelschlag durch Michael Gregoritsch (82.) und André Hahn (89.). Die Gegentore machten wie schon Augsburgs erster Treffer durch Ruben Vargas (41.) Fischer mehr zu schaffen als das auf 20 bis 25 Minuten reduzierte Fitness-Limit von Kruse.



Mit Ball am Fuß - der eingewechselte Max Kruse (l.) lief dem Augsburger Rani Khedira davon.

Für den mit Hoffnungen bei den Eisernen förmlich überladenen Kruse heißt das, nach seiner Knöchelverletzung schnellstmöglich fit zu werden für mehr als ein paar offensive Impulse in der Schlussphase wie beim 1:3 zum Saisonauftakt.

Nach seinem Bundesliga-Comeback nach 504 Tagen machte Kruse einen Mitschuldigen für seine Malaise weit weg von Berlin-Köpenick aus. Ohne sie beim Buhmann-Rolle: „Stand heute bin ich auf einem guten Weg, ich habe keine Schmerzen mehr. Ich versuche, so schnell wie möglich der Mannschaft helfen zu können. Die Diagnose war am Anfang sechs Wochen - wenn es dann sechs Monate dauert, kann die Diagnose nicht ganz richtig gewesen sein.“

Er wolle „niemanden anschießen“, führte der 32-Jährige an, werde sich aber zu gegebener Zeit detaillierter äußern. Die Causa Kruse gegen Fenerbahce ist beim Weltverband FIFA anhängig. Es geht um gegenseitige Millionenforderungen nach der schmutzigen Trennung im März. Union muss sehr daran gelegen sein, dass der ehemalige Nationalspieler als Sieger aus dem Rechts-

Nachrichten

Bale zurück bei den Spurs

LONDON - Der walisische Stürmerstar Gareth Bale kehrt nach sieben Jahren bei Real Madrid zu seinem früheren Verein Tottenham Hotspur zurück. Real hatte damals 100 Millionen Euro Ablöse zahlen müssen. Der 31-Jährige wird zunächst für eine Saison ausgeliehen. Wegen einer Verletzung wird erst im Oktober mit seinem erstem Einsatz für die Spurs gerechnet.



Gareth Bale

Popp will EM-Titel

ESSEN - Kaum haben die DFB-Frauen die höchste Hürde auf dem Weg zur EM 2022 in England genommen, schlägt Alexandra Popp (VfL Wolfsburg) forsche Töne an. „Wir wollen in zwei Jahren Europameister werden“, sagte die 29-jährige Spielführerin nach dem souveränen 3:0 gegen Irland in Essen. Morgen (16 Uhr/ARD) geht's in Montenegro weiter.

Vidal geht zu Inter

MAILAND - Der frühere Bundesliga-Profi Arturo Vidal (FC Bayern, Leverkusen) geht vom FC Barcelona zu Inter Mailand. Der 33-jährige Mittelfeldspieler absolviert heute den Medizincheck und unterschreibt für zwei Jahre.



MÜNCHEN - Vorstandschef Karl-Heinz Rummenigge hat nach der Rudelbildung auf der Münchner VIP-Tribüne beim Bundesliga-Eröffnungsspiel gegen Schalke 04 (8:0) Besserung gelobt.

Rudelbildung auf VIP-Tribüne! Rummenigge gelobt Besserung

„Wir sind uns alle einig, dass das Bild nicht unbedingt vorbildlich war und dass wir das im nächsten Spiel ändern müssen und werden“, sagte Rummenigge und versprach: „Dann werden wir wieder den notwendigen Abstand halten, wenn es gewünscht ist.“

Laut Rummenigge hatte er in der Angelegenheit Kontakt zu DFL-Boss Christian Seifert.

Konsequenzen gibt es von 1,5 Metern zwischen den Zuschauern nicht eingehalten werden kann. Während die Auswechselspieler im Unterraum mehrere Sitze Abstand zueinander hielten, saßen die Mitglieder beider Klub-Delegationen jeweils dicht an dicht und ohne Mund-Nasen-Schutz auf ihren Plätzen. Entsprechende Fernsehbilder sorgten im Netz für Kritik, zumal „normale“ Fans wegen der steigenden Corona-Zahlen in München kurzfristig nicht ins Stadion durften.

FC Bayern München



Eng an eng - so saßen die Bayern-Bosse auf der VIP-Tribüne. Und das ohne Mund- und Nasenschutz!

Fotos: imago images/MS, dpa/Robert Michael

England					
Everton - West Bromwich	5:2				
Leeds - Fulham	4:3				
ManUnited - Crystal	1:3				
Arsenal - West Ham	2:1				
Southampton - Tottenham	2:5				
Newcastle - Brighton/Hove	0:3				
Chelsea - Liverpool	0:2				
Leicester - Burnley	4:2				
Aston - Sheffield		heute, 19.00			
Wolverhampton - ManCity		heute, 21.00			

1. Leicester City	2	2	0	0	7:2	6
2. FC Everton	2	2	0	0	6:2	6
3. Arsenal London	2	2	0	0	5:1	6
4. FC Liverpool	2	2	0	0	6:3	6
5. Crystal Palace	2	2	0	0	4:1	6
6. Tottenham Hotspur	2	1	0	1	5:3	3
7. Wolverhampton Wanderers	1	1	0	0	2:0	3
8. Brighton/Hove Albion	2	1	0	1	4:3	3
9. Leeds United	2	1	0	1	7:7	3
10. FC Chelsea	2	1	0	1	3:3	3
11. Newcastle United	2	1	0	1	2:3	3
12. Manchester City	0	0	0	0	0:0	0
12. Aston Villa	0	0	0	0	0:0	0
14. FC Burnley	1	0	0	1	2:4	0
15. Manchester United	1	0	0	1	1:3	0
16. Sheffield United	1	0	0	1	0:2	0
17. West Ham United	2	0	0	2	1:4	0
18. FC Fulham	2	0	0	2	3:7	0
19. FC Southampton	2	0	0	2	2:6	0
20. West Bromwich Albion	2	0	0	2	2:8	0

Spanien					
Getafe - Osasuna	1:0				
Villarreal - Eibar	2:1				
Vigo - Valencia	2:1				
Huesca - Cadiz	0:2				
Granada - Alaves	2:1				
RB Sevilla - Valladolid	2:0				
San Sebastian - Real Madrid	...				

1. CF Granada	2	2	0	0	4:1	6
2. Real Betis Sevilla	2	2	0	0	3:0	6
3. CF Villarreal	2	1	1	0	3:2	4
4. Celta Vigo	2	1	1	0	2:1	4
5. FC Valencia	2	1	1	0	5:4	3
6. CA Osasuna	2	1	0	1	2:1	3
7. CF Getafe	1	1	0	0	1:0	3
8. FC Cadiz	2	1	0	1	2:2	3
9. RS San Sebastian	1	0	1	0	1:1	1
10. SD Eibar	2	0	1	1	1:2	1
11. Real Valladolid	2	0	1	1	1:3	1
11. SD Huesca	2	0	1	1	1:3	1
13. Atletico Madrid	0	0	0	0	0:0	0
13. FC Sevilla	0	0	0	0	0:0	0
13. FC Barcelona	0	0	0	0	0:0	0
13. CF Elche	0	0	0	0	0:0	0
13. Real Madrid	0	0	0	0	0:0	0
18. UD Levante	1	0	0	1	2:4	0
19. CD Alaves	2	0	0	2	1:3	0
20. Athletic Bilbao	1	0	0	1	0:2	0

Mané trifft erst per Kopf, dann mit dem Fuß



Sein erster Streich! Liverpool-Stürmerstar Sadio Mané stieg am höchsten und köpft wuchtig ein.

Ein meisterlicher Doppelschlag

LONDON - Der englische Meister FC Liverpool hat am zweiten Spieltag der Premier League seinen zweiten Sieg eingefahren.

sinns-Fehler von Chelsea-Keeper Kepa eiskalt per Fuß aus.

Chelsea - Liverpool



0:2



Das Team von Trainer Jürgen Klopp gewann in Überzahl mit 2:0 (0:0) beim FC Chelsea mit den deutschen Nationalspielern Timo Werner und Kai Havertz. Der Senegalese Sadio Mané (50./54.) erzielte an der Stamford Bridge in London beide Tore für die Reds, für die der ehemalige Bayern-Profi Thiago zu seinem ersten Einsatz kam.

Liverpool bestimmte über weite Strecken das Spielgeschehen. Chelsea kam zu einigen gefährlichen Kontern, verlor aber kurz vor der Halbzeitpause Abwehrspieler Andreas Christensen. Der Däne kassierte für

eine Notbremse gegen Mané die Rote Karte. Eine Viertelstunde vor Schluss bog Liverpools Neuzugang Thiago ein Fouls gegen Chelseas Stürmer Werner. Doch Jorginho scheiterte mit dem fälligen Strafstoß an Liverpool-Torhüter Alisson.

Die Londoner Neuzugänge Werner und Havertz warten weiter auf ihre ersten Tore für die Blues. Der deutsche Abwehrspieler Antonio Rüdiger stand überraschend nicht im Chelsea-Kader. Schon am Montag beim 3:1 (1:0)-Auswärtssieg der Blues gegen Brighton & Hove Albion hatte Trainer Frank Lampard den Innenverteidiger nur auf der Bank gelassen.

Kämna happy: „Mein Fazit fällt sehr positiv aus!“

Ergebnisse

21. (letzte) Etappe, Man-tes-La-Jolie - Paris Champs-Élysées (122 km)

1. Sam Bennett (IRL/Deceuninck-Quick-Step) 2:53:32 Std.; 2. Mads Pedersen (DEN/Trek-Segafredo); 3. Peter Sagan (SLK/Bora-hansgrohe); 4. Akexander Kristoff (NOR/UAE Emirates); 5. Elia Viviani (ITA/Cofidis); 6. Wout van Aert (BEL/Jumbo-Visma); 7. Caleb Ewan (AUS/Lotto-Soudal); 8. Hugo Hofstetter (FRA/Israel Start-Up Nation); 9. Bryan Coquard (FRA/Vital Concept); 10. Maximilian Schachmann (GER/Bora-hansgrohe) + 1:06 Min. ... 99. Simon Geschke (GER/Bora-hansgrohe) + 1:08 Min. ... 108. Nils Politt (GER/Bora-hansgrohe) + 1:09 Min. ... 113. Roger Kluge (GER/Bora-hansgrohe) + 1:20 Min. ... 131. Maximilian Schachmann (GER/Bora-hansgrohe) + 2:38; 132. Tony Martin (GER/Bora-hansgrohe) ... 134. Emanuel Buchman (GER/Bora-hansgrohe) beide gl. Zeit

Gesamtwertung (Gelbes Trikot): 1. Tadej Pogacar (SLO/UAE Emirates) 87:20:05 Std.; 2. Primož Roglic (SLO/Jumbo-Visma) + 59 Sek.; 3. Richie Porte (AUS/Trek-Segafredo) + 3:30 Min.; 4. Mikel Landa (SPA/Bahrain-McLaren) + 5:58; 5. Enric Mas Nicolau (SPA/Movistar) + 6:07; 6. Miguel Angel Lopez (COL/Astana) + 6:47 Min.; 7. Tom Dumoulin (NED/Jumbo-Visma) + 7:48; 8. Rigoberto Uran (COL/EF Pro Cycling) + 8:02; 9. Adam Yates (ENG/Mitchelton-Scott) + 9:25; 10. Damiano Caruso (ITA/Bahrain-McLaren) 14:03 ... 33. Kämna + 2:15:39 Std. ... 38. Buchmann + 2:21:57 ... 48. Geschke + 2:44:27 ... 57. Schachmann + 3:03:28 ... 118. Martin + 5:05:28 ... 120. Politt + 5:09:02 ... 125. Koch + 5:12:04; 126. Arndt + 5:13:11 ... 134. Walscheid + 5:29:38 ... 146. Kluge + 6:07:02

Sprintwertung (Grünes Trikot): 1. Bennett 380 Pkt.; 2. Sagan 284; 3. Matteo Trentin (ITA/CCC) 260

Bergwertung (Rot-gepunktetes Trikot): 1. Pogacar 82 Pkt.; 2. Richard Carapaz (ECU/Ineos Grenadiers) 74 Pkt.; 3. Roglic 67

Nachwuchswertung (Weißes Trikot): 1. Pogacar 87:20:05 Std. 2. Mas + 6:07 Min.; 3. Valentin Madouas (FRA/Groupama-FDJ) + 1:42:43 Std.

Teamwertung: 1. Movistar (SPA) 262:14:58 Std.; 2. Jumbo-Vista (NED) + 18:31 Min.; 3. Bahrain-McLaren (BAH) + 57:10 ... 15. Bora-hansgrohe (GER) + 5:05:37 Std. ... 17. Sunweb (GER) + 7:12:53

DREIECK Der Schweizer Marc Hirschi (Sunweb) wurde von der Jury zum kämpferischsten Fahrer der Tour gekürt.

Etappensieg als Krönung ● Martin geschockt ● Buchmann die große Enttäuschung

PARIS - Tony Martin musste die geplante Champagner-Fahrt nach Paris absagen, Lennard Kämna hatte das Erreichte dagegen im Ziel noch nicht verinnerlicht: Die deutschen Profis haben als Wortführer, Edelhelfer und Etappenjäger die 107. Tour de France bereichert, aber auch Rückschläge verkraften müssen.

Martin erlebte am Samstag einen Schock. Der Ex-Zeitfahr-Weltmeister hatte im Kampf gegen die Uhr selbst keine Ambitionen, doch Teamkollege Primož Roglic gab das sicher geglaubte Gelbe Trikot noch aus der Hand. Die Tour d'Honneur auf die Champs Élysées

fand ohne Martin statt, dabei hätte er sich die verdient gehabt. Der Cottbusser war bei Jumbo-Visma als Anstreiber, Führungspersönlichkeit und Tempopolster unverzichtbar. Mit einem uneingeschränkt guten Gefühl erreichte Kämna Paris. Der 24-Jährige hatte mit seinem Tageserfolg in Villard-de-Lans den bislang größten Erfolg der Karriere gefeiert. „Mein Fazit fällt sehr positiv aus. Ich bin happy. Es fühlt sich sehr, sehr gut an, mit dem Gedanken aufzuwachen, einen Etappensieg bei der Tour geholt zu haben.“

Kämna betrieb damit auch Schadschadenbegrenzung für das Team Bora-hansgrohe. Das hatte Grün für Peter Sagan (Slowakei) und das Podest

für Emanuel Buchmann als Ziele ausgerufen - beide wurden verfehlt. Buchmann war die große Enttäuschung. Der Vorjahresvierte kämpfte mit Sturzfolgen aus der Dauphine, aber nur damit ist kaum zu erklären, dass er sein Potenzial nie ausschöpfen konnte: „Ich bin froh, dass es vorbei ist.“

Die restlichen Deutschen machten ihre Sache ordentlich. Ex-Meister Maximilian Schachmann, zunächst durch einen Schlüsselbeinbruch noch gehandicapt, steigerte sich von Tag zu Tag. Nikias Arndt führte das Sunweb-Team zu Etappensiegen, Simon Geschke und Nils Politt machten in Fluchtgruppen von sich reden. Auch André Greipel (Rostock) machte bis zu seiner krankheitsbedingten Aufgabe (18. Etappe) einen guten Job.



Tony Martin



Nikias Arndt

3 Trikots, 3 Rekorde Gesamtsieger Pogacar ist der große Triumphator!

PARIS - Mit 21 Jahren siegte Tadej Pogacar bei der 107. Frankreich-Rundfahrt, nur der Gewinner 1904 - Henri Cornet (19/Frankreich) - war jünger. Pogacar ist der große Triumpha-

tor der Tour, denn neben dem Gelben sackte er auch die Trikots für den Stärksten am Berg sowie den besten

Nachwuchsprofi ein. Hier ein paar Fakten zum Slowenen.

Heimat Als Sohn einer Hochschulprofessorin und

eines Designers wuchs Pogacar in Komenda nahe Ljubljana auf. Mit neun Jahren kam er zum Radsport und ließ schnell die älteren Jahrgänge hinter sich. Inzwischen lebt er wie viele Profis in Monaco.

Entdecker Pogacars Talent wurde von Landsmann Andrej Hauptmann erkannt und gefördert. Der brachte ihn auch zum UAE Team, bei dem Hauptmann Sportdirektor ist. Der Ex-Profi hat aber keinen astreinen Ruf. Vom Tour-Start 2000 wurde er ausgeschlossen, weil sein Hämokritwert über 50 lag.

Erfolge Bei der Spanien-Rundfahrt 2019 gewann Pogacar (Gesamtdritter) wie nun bei der Tour drei Etappen. Ein Kunststück, das in dem Alter - Pogacar war 20 - noch keinem Radsportler bei einer großen Rundfahrt gelungen war.

Rekorde Pogacar hat bei der Tour gleich drei Bergrekorde aufgestellt. Den Col de Peyresourde, den Grand Colombier und den Anstieg nach La Planche des Belles Filles raste er in neuer Bestzeit hinauf.

Freundin Urska Zigart hat ist auch Radsportlerin. Die 23-Jährige bestritt gerade den Giro d'Italia und belegte dort den 78. Rang.



Die Arme zum Pariser Abendhimmel ausgestreckt: Der Slowene Tadej Pogacar feiert seinen Triumph bei der 107. Tour de France.



Emanuel Buchmann war die große Enttäuschung aus deutscher Sicht. Klar, der Ravensburger hatte mit Nachwehen seines Sturzes bei der Dauphine zu kämpfen, aber alleine damit ist seine schwache Vorstellung kaum zu erklären.



Sam Bennett

Bennett gewinnt Sprint-Finale

PARIS - Die Schlussetappe nach Paris gewann der Ire Sam Bennett im Massensprint vorm dänischen Weltmeister Mads Pedersen und dem Slowaken Peter Sagan.

Zuvor hatte sich Maximilian Schachmann in einer Ausreißergruppe gezeigt, allerdings ohne Erfolg. Die letzten noch nötigen Punkte für

das Grüne Trikot sicherte sich Bennett. Damit edelte eine Ara. Sagan hatte in den letzten acht Jahren sieben Mal Grün geholt.

Roglic Systemabsturz nach 3324 km!



Foto: apsa/kenzo Tribouillard

PARIS - Primož Roglic hatte immer einen Plan. Kühl, berechnend, kontrollierend - er sei ein Roboter, war ihm bereits vorgeworfen worden. Ohne Emotionen - dabei lieben die Franzosen doch Gefühlsausbrüche à la ihres Landmanns Julian Alaphilippe.

Beim entscheidenden Bergzeitfahren bekamen sie aber das komplette Gegenteil geliefert. Ex-Skispringer Roglic wurde menschlich, sein Systemabsturz nach 3324 km erzeugte großes Mitleid und Bestürzung. „Schmerz und Trostlosigkeit. Die Wunde wird schwer zu schließen sein“, schrieb die „L'Equipe“, nachdem Roglic den sicher geglaubten Gesamtsieg

noch aus der Hand gegeben hatte.

„Ich werde weinen, vielleicht habe ich es auch schon getan“, sagte der 30-Jährige und gab ein wenig aus seinem Seelenleben preis: „Ich kann die Person nicht ändern, die ich bin. Aber ich habe viele Emotionen in mir.“

Die gesamte Rundfahrt hatte Roglic mit seinem Team Jumbo-Visma dominiert. Was sollte da schiefegehen, wo er doch als starker Zeitfahrer klar favorisiert war? Bis zum letzten Anstieg war noch alles im grünen Bereich, dann brach Roglic ein. „Im Moment kann ich nicht klar denken, habe keinen klaren Plan für die Zukunft. Es ist, als wäre mein Kopf leer“, sagte Roglic.

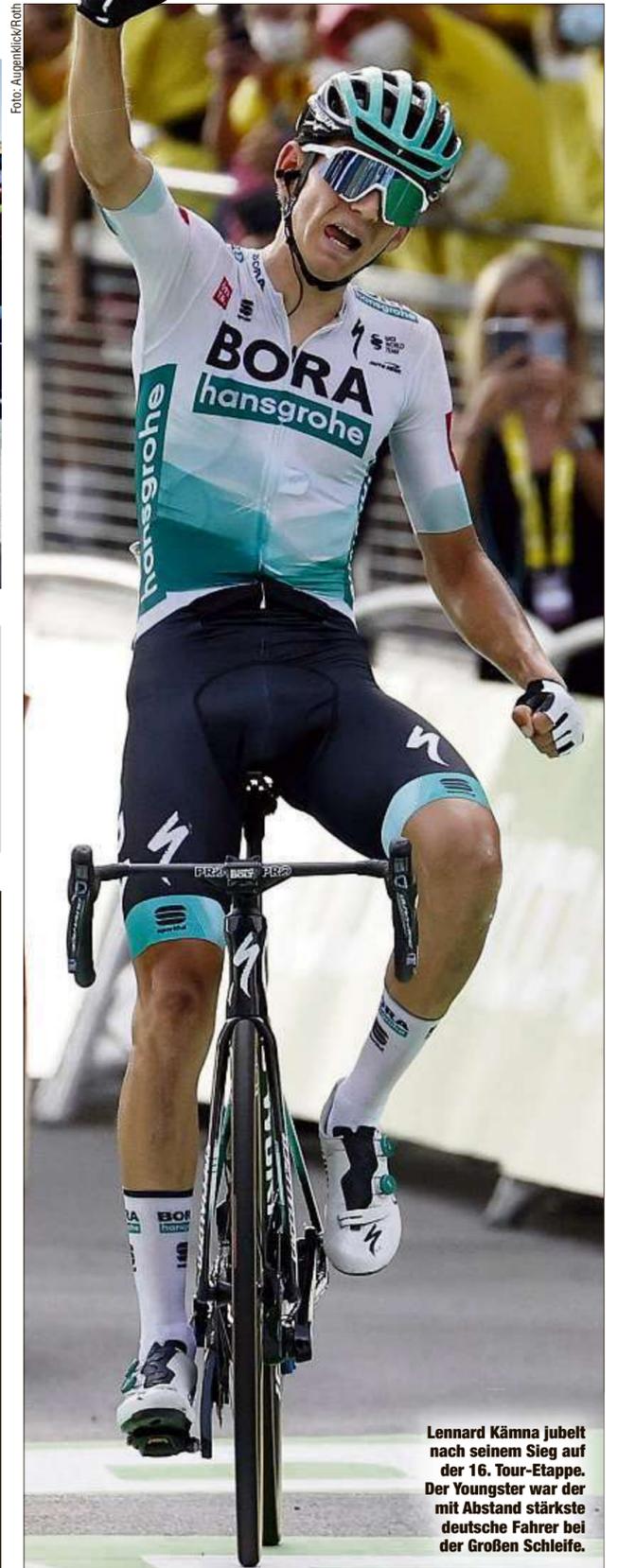


Foto: Augenblick/Roth

Foto: apsa/Christophe Ena

Lennard Kämna jubelt nach seinem Sieg auf der 16. Tour-Etappe. Der Youngster war der mit Abstand stärkste deutsche Fahrer bei der Großen Schleife.

16. Titel für Werth

BALVE - Einen Tag nach der Niederlage im Grand Prix Special hat sich Isabell Werth bei den deut-

siegte in der Kür mit ihrer Stute Weihegold.



Isabell Werth

Auf Platz zwei kam Jessica von Bredow-Werndl, die am Samstag in der Special-Prüfung Rang eins vor Werth belegt hatte.

Dressur

schon Dressur-Meisterschaften in Balve ihren insgesamt 16. Titel geholt. Die 51 Jahre alte Rekordreiterin aus Rheinberg

Djokovic im Finale

ROM - Der Weltranglisten-Erste Novak Djokovic hat beim Turnier in Rom das Endspiel erreicht. Der

gang große Probleme, behielt am Ende aber doch die Oberhand und steht in Rom zum zehnten Mal im Finale. Der 33-Jährige nutzte nach 2:11 Stunden seinen dritten Matchball.



Novak Djokovic

Tennis

Serbe setzte sich im Halbfinale gegen Casper Ruud aus Norwegen mit 7-5, 6-3 durch. Djokovic hatte vor allem im ersten Durch-

Evans geht in Führung

ANKARA - Der Waliser Eifyn Evans hat die von Ausfällen überschattete Rallye Türkei gewonnen

lauf mit jetzt 97 Punkten an seinem Markkollegen Sebastien Ogier aus Frankreich (79) vorbei, der sechsma-



Eifyn Evans

Rallye

luge und ist nach seinem zweiten Saisonsieg neuer Führer im WM-Klassement. Der Toyota-Fahrer zog beim fünften Saison-

Platz 5! Schrötter trotz Kapriolen und Kollision

MISANO - Marcel Schrötter hat den Wetterkapriolen getrotzt und beim Grand Prix der Emilia-Romagna trotz einer Kollision einen starken fünften Rang eingefahren.

Rennen lagen drei Spanier vorne: Maverick Vinales siegte vor Joan Mir und Pol Espargaro. Lange Zeit führte Francesco Bagnaia das Rennen an, schied sieben Runden vor Rennende aber durch einen Sturz aus. Die Top-Piloten rückten in der WM-Wertung noch enger zusammen: Der Italiener Andrea Dovizioso behauptete die Führung,

Motorrad-WM

obwohl er nur als Achter ins Ziel kam. Einen Punkt dahinter folgen Fabio Quartararo aus Frankreich und Vinales. Mir hat nur vier Punkte Rückstand auf den WM-Führenden.

In der Moto3 gewann Romano Fenati (Italien/Husqvarna), in der Gesamtwertung führt Albert Arenas (Spanien/KTM).

Beim Sieg des Lokalmatadoren Enea Bastianini hatte der 27 Jahre alte Bayer in Misano sogar das Podium vor Augen, ehe ihn eine Berührung mit Xavi Vierge ausbremste. Während der Spanier bei dem Zwischenfall zu Sturz kam, wurde Schrötter zwar auf Position fünf zurückgeworfen, konnte sein zweitbestes Saisonergebnis aber über die Ziellinie retten. Luca Marini aus Italien verteidigte als Vierter des von zwei Regenspau- unterbrochenen Rennens seine Gesamtführung in der WM-Wertung. Im abschließenden MotoGP-



Marcel Schrötter

MotorGP-Pilot Maverick Vinales ballt nach seinem Sieg die Fäuste.



Kim Behrens (l.) und Cinja Tillmann schrammten in Jurmala hauchdünn an EM-Gold vorbei.

Erst Rechtsstreit, dann EM-Silber

JURMALA - Kim Behrens (27) schleuderte ihre Sonnenbrille wütend in den Sand, Cinja Tillmann (29) sackte mit Tränen in den Augen enttäuscht zusammen.

Den eigenen Matchball konnte das deutsche Beachvolleyball-Duo im EM-Finale in Jurmala nicht verwandeln, am Ende mussten sich die beiden den an Position drei gesetzten Schweizerinnen Joana Heidrich/Anouk

Verge-Depre im Tiebreak-Krimi mit 1:2 (21:18, 14:21, 16:18) geschlagen geben. Bis dahin legten Behrens/Tillmann einen bärenstarken Auf-

Beachvolleyball

tritt hin und sicherten sich mit viel Selbstvertrauen und noch mehr Mut das bislang beste Ergebnis ihrer Karriere. Zudem bescherten ausgerechnet diese

beiden dem Deutschen Volleyball-Verband die einzige Medaille in Lettland. Das Duo aus Flacht und Hildesheim liegt mit dem DVV wegen der Nominierungskriterien für internationale Turniere im Rechtsstreit. Und für die EM waren die beiden zunächst gar nicht vorgesehen.

Olympiasiegerin Laura Ludwig und ihre Partnerin Margareta Kozuch (Hamburg) scheiterten in Jurmala im Viertelfinale.

5. Sieg! Müller voll auf Titelkurs

NÜRBURG - Audi-Pilot Nico Müller (28) steuert im Deutschen Tourenwagen Masters weiter auf Titelkurs.



Nico Müller

Der Schweizer fuhr gestern auf dem Nürburgring seinen fünften Saisonsieg ein und festigte damit seine Führung in der DTM-Gesamtwertung. Zweiter wurde sein Markenrivale Robin Frijns,

der mit dem Erfolg am Samstag noch seine Hoffnungen auf eine Wende im Titelrennen genährt hatte.

Müller liegt nach zwölf der 18 Saisonläufe nun wieder 18 Punkte vor Frijns.

DTM

Gesamtdritter ist Titelverteidiger René Rast, der bereits 47 Zähler Rückstand auf Müller hat. Als Zweiter am Samstag und Dritter am Sonntag konnte Audi-Fahrer Rast nicht entscheidend punkten.

Mit dem Spektakel vom Samstag konn-

te das Rennen auf dem Sprintkurs in der Eifel einen Tag später nicht mithalten. Am Vortag hatte es wegen Unfällen drei Safety-Car-Phasen und drei Neustarts gegeben. Auch Müller war in eine Kollision verwickelt, fiel auf den letzten Platz zurück und arbeitete sich dann noch auf Rang fünf vor. Gestern lief dann fast alles optimal für den DTM-Spitzenreiter. Von Startplatz drei ging er früh am Österreicher Ferdinand Habsburg vorbei und schnappte sich wenig später auch Frijns.



Der Schweizer Audi-Pilot Nico Müller fährt voll auf Titelkurs.

14:48-Pleite gegen Wroclaw, aber 1570 Zuschauer trotzdem happy!

DRESDEN - Ein Spiel, eine Niederlage - so lautet die Saisonbilanz der Dresden Monarchs 2020. THE GAME gegen die Wroclaw Panthers ging mit 14:48 verloren, die 1570 Fans waren dennoch happy.

„Das Resultat ist nebensächlich. Wichtig war heute, dass die Jungs mal aufs Feld durften, die Zuschauer wenigstens einmal in dieser Saison auf ihre Kosten gekommen sind“, meinte Defense-Coach Thomas Stantke. „Zwar verloren, aber das gibt Motivation, im Winter weiter zu arbeiten“, meinte auch Geschäftsführer Jörg Dreßler.

Der hatte sich das Resultat allerdings ein „bisschen weniger deutlich“ gewünscht. Das war aber schon auf Grund der unterschiedlichen Voraussetzungen - Dresden ohne Amis, Wroclaw in Topbesetzung - kaum möglich. Zudem betrug die Passerfolgs-Quote von Quarterback Eric Seidel nur 25 Prozent.

Für die Touchdowns der Könighen sorgten Radim Kalous und Robin Wilzeck, Florian Finke für die zwei Extrapunkte. HB

Kariereende! Monarchs-Urgestein Robert Sommer (M.) wurde von Präsident Sören Glöckner (l.) und Geschäftsführer Jörg Dreßler feierlich verabschiedet.



Eric Seidel (l., mit Runningback Yazan Nasser) kam nur auf eine Passerfolgs-Quote von 25 Prozent. Entweder der geworfene Ball landete im Nirgendwo oder aber Seidels Mitspieler konnten ihn nicht unter Kontrolle bringen.



Foto: (4) Lutz Hentschel

TV-Tipps

Eurosport
15.30 - 18.30, 20.00 - 23.15 Snooker: European Masters in Milton Keynes/ENG

Sky

17.00 - 19.00 Tennis: ATP-Turnier in Rom/ITA;
18.50 - 23.25 Fußball: England, Premier League, 2 Spiele live; 20.00 - 23.00 2. Bundesliga: Bochum - St. Pauli

Sport-Hotline

REDAKTION
0351/48 64 26 31
(14-22 Uhr)

E-MAIL
mopodd.sport@dd-v.de



Spektakuläre Flugelänge des Polen Jakub Mazan, nachdem er von Jomas Gacek (Nr. 19) gestoppt worden war.



Die 1570 Zuschauer im Stadion waren trotz der Niederlage Ihrer Monarchs happy.

Premierensieg für Neuzugang Michael Oehler

DRESDEN - Der HC Elbflorenz hat auf die teils langfristigen Verletzungen von Nils Kretschmer, Nils Gugisch sowie Arseniy Buschmann reagiert und einen zusätzlichen Spieler verpflichtet. Michael Oehler wird zunächst bis Ende 2020 für den Dresdner Zweitligisten auflaufen. Der 27-Jährige, der zuletzt für den ASV Hamm-Westfalen aktiv war, soll im Abwehrzentrum für eine Entlastung der Mittelblocker sorgen.

Oehler - 1,91 Meter groß und 97 Kilo schwer - war bereits am Samstag beim Testspiel gegen den 1. VfL Potsdam erstmals im Einsatz. Der HC Elbflorenz gewann gegen den Drittligisten nach einer Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit mit 29:26 (13:14).



Michael Oehler

DHfK holt Spielo-Cup

LÜBBECKE - Der SC DHfK Leipzig hat durch Siege gegen die Bundesliga-Rivalen TuS N-Lübbecke (25:24) und GWD Minden (28:26) den 31. Spielo-Cup in Lübbecke gewonnen. Beste Leipziger Werfer in den beiden Partien waren Lucas Krzikalla (10) bzw. Niclas Pieczkowski (7).



2. Handball Frauen

Lintfort - Rödertal	26:33
Berlin - Nürtingen	36:20
Bremen - Herrenberg	29:32
Freiburg - Waiblingen	26:29
Solingen-Gr. - Kirchhof	35:23
Wuppertal - Zwickau	24:27
Leipzig - Harrislee	26:26

1. Füchse Berlin	3	3	0	0	93:58	6
2. HSV Solingen-Gräfrath	3	3	0	0	95:68	6
3. SG HZKu Herrenberg	3	3	0	0	86:68	6
4. BSV Sachsen Zwickau	3	3	0	0	75:63	6
5. TG Nürtingen	3	2	0	1	84:84	4
6. SG Kirchhof	3	2	0	1	88:93	4
7. HC Leipzig	3	1	1	1	79:74	3
8. HC Rödertal	3	1	0	2	83:88	2
9. VfL Waiblingen	3	1	0	2	68:82	2
10. TSV Nord Harrislee	2	0	1	1	46:54	1
11. TuS Lintfort	2	0	0	2	52:67	0
12. Werder Bremen	3	0	0	3	81:96	0
13. TVB Wuppertal	3	0	0	3	65:80	0
14. HSG Freiburg	3	0	0	3	60:80	0

Foto: PR/Martin Ziese



Pavlina Novotna hat sich durchgesetzt und erzielt einen ihrer zwei Treffer beim Sieg des HC Rödertal.

Starke Bienen mit erstem Sieg! Kröber & Weise retten Leipzig

LINTFORT/LEIPZIG - Der totale Fehlstart ist vermieden! Mit einem 33:26 beim TuS Lintfort sicherte sich der HC Rödertal im dritten Spiel die ersten Punkte.

Nach einer 8:6-Führung (18.) hatten die Bienen vor 237 Zuschauern eine Schwächephase und gerieten binnen sieben Minuten mit 8:12 in Rückstand. Doch Rabea Pollakowski (10/4 Tore) & Co. erholten sich schnell, lagen zur Pause wieder vorn - 15:13. Danach bauten die in der Abwehr sehr

offensiv und aggressiv agierenden Gäste das Plus aus, beim 23:16 (40.) war der Deckel drauf.

Trainer Karsten Schneider resümierte: „Wir haben genau das umgesetzt, was wir uns unter der Woche erarbeitet haben. Der Sieg war wirklich wichtig. Mit unserer Abwehrformation haben wir Lintfort überrascht. Der 7:1-Lauf zum Ende der ersten Halbzeit hatte uns auf die Siegerstraße gebracht. Jetzt müssen wir weiter arbeiten, denn der nächste Gegner

Füchse Berlin wird ein ganz dicker Brocken.“

Der HC Leipzig verpasste in eigener Halle vor 352 Besuchern den erhofften zweiten Sieg in Folge, musste sich gegen den TSV Nord Harrislee mit einem 26:26 begnügen.

Leipzig schon 7:13 hinten (20.), drei Treffer von Stefanie Hummel (6) und einer von Pauline Uhlmann sorgten für ein 11:13 (23.). Auch nach der Pause (14:17) der HCL zunächst immer in Rückstand, nach einem Doppelschlag von Tyra Bessert und Laura Majer aber mit 23:21 vorn. Doch Harris-

lee schlug zurück (25:26/58.), Julia Weise bescherte Leipzig drei Sekunden vorm Abpfiff wenigstens einen Zähler.

„Wir haben in diesem Spiel so viele Fehler gemacht wie in den zwei Partien davor zusammen, vor allem im Angriff. In der Abwehr haben wir erst nach der Pause Zugriff gefunden“, bemängelte Trainer Fabian Kunze, lobte aber Torhüterin Anna Kröber: „Sie hat echt stark gehalten.“



Anna Kröber

Foto: PR/HCL

Löwen gg. Füchse! Derby schon am 2. Spieltag



Foto: Lutz Hentschel

DRESDEN/WEISSWASSER - Endlich ist der Spielplan der DEL 2 raus, am 6. November soll die (Corona-)Saison starten.

Die Dresdner Eislöwen müssen am Freitag zum ESV Kaufbeuren, die Lausitzer Füchse begrüßen die Bayreuther Tigers. Nur zwei Tage später steigt bereits das erste der zwölf Sachsenderbys der Hauptrunde, Dresden empfängt Weißwasser.

Am dritten Spieltag steht ein weiteres an, die Eislöwen müssen zu den Eispiraten Crimmitschau reisen. Deren Hygiene-Konzept wurde genehmigt, somit sind bis zu 2086 Zuschauer zugelassen.

Die Füchse haben dann die Kassel Huskies zu Gast. Lläuft alles nach Plan, wird die Hauptrunde am 11. April abgeschlossen - der EV Landshut ist in Dresden zu Gast, der EC Bad Nauheim in Weißwasser.



Wellness
Montag-Freitag 8.00-18.00 Uhr
Kleinanzeigen
schnell und bequem per Telefon
0351/840 444

MEIN MOPO EXTRA
Gratis Fernsehzeitung – jeden Freitag in der MOPO.
rtv Wissen, was läuft
Drei Flüsse, eine neue Krimireihe
Herbstzeit – den Viren Paroli bieten!
Autobäder 20.000 € gewinnen!
„Wie eine Löwin!“
DAS VOLLE TV-PROGRAMM: Wissen, was läuft
Jede WOCHE NEU
MORGENPOST
*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Kunst-, Antik- & Trödelmarkt on tour
Trödelmarkt in der Hofewiese
Erleben Sie am 27. September von 10 bis 18 Uhr den Kunst-, Antik- und Trödelmarkt auf der Hofewiese mit Biergarten und gastronomischen Angeboten.
Adresse: Gänsefuß 55, 01465 Dresden-Langebrück
Landgut Hofewiese, Dresdner Heide
Auf dem Kunst-, Antik- und Trödelmarkt finden Sie Antiquitäten, Bücher, hochwertigen Trödel, Hausrat, Kindersachen, Selbstgemachtes u. v. m. Unsere Experten bieten Ihnen eine kostenfreie Schätzung von Antiquitäten und alten Büchern.
Eintritt frei. Der Historiker Jürgen Naumann geht mit Ihnen 10 Uhr auf eine anderthalbstündige Wanderung von Langebrück über den „Saugarten“ zur Hofewiese mit Geschichten zur Region (Treffpunkt: Infotafel unterhalb BfH, Langebrück). Oder Sie wandern mit ihm um 13 Uhr von der Hofewiese über den „Saugarten“ zum BfH. Langebrück zurück (Treffpunkt: Eingang Hofewiese straßenseitig). Pro Person zahlen Sie jeweils 5 €. (Anmeldung 0157 88496035).
Weitere Infos auch unter www.landgut-hofewiese.de
Anreise: Kostenfreier Bustransfer der Dresdner Stadtrundfahrt 9.30-19 Uhr aller 30 Min. ab DD-Klotzsche (Käthe-Kollwitz-Platz) – DD-Langebrück (Klotzcher Straße am Heidehof) – Lindenhof – Sparkasse Langebrück – Hofewiese und zurück. Mit dem Auto nutzen Sie bitte die zahlreichen Wandererparkplätze in der Heide oder P+R am Langebrücker und am Klotzcher Bahnhof, vor Ort nur beschränkt Parkmöglichkeiten.
Jeder kann mitmachen! Stempelgebühr: 3 € in 25 €, jeder weitere ist nur 5 €. 20 € im Auto am Standort. Auf bis zu 800 Uhr. Handwerker nur mit Nachschlüssel. Anmeldegebühr für alle Veranstaltungen unter www.festmarkt-sachsen.de. Berechnen Sie 1 € in 10 € Mindestbeitrag und beachten Sie die Hygienevorschriften und Ausrüstung! Termin für Besucher: 0157 884 960 35. Das Programm auf der Website: 30. September 2020. Veranstalter: Sächsische Zeitung GmbH, Oststr.-Allee 20, 01067 Dresden
*Die Sächsische Zeitung ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Deutschlands Portal für erotische Abenteuer **LIEBE24**
Kontakte
Reife liebe Frau verwöhnt mit sensiblen feinsten Traummassagen, Hingebungsvoll Sonja, 54, Mo. bis Fr. bis 22 Uhr, 0173/8786248
JETZT KOSTENLOS ANMELDEN!
LIEBE24
www.LIEBE24.de
Sieh bei uns sofort, wer gerade Zeit für Dich hat!
VENUSFALLE! Evi, 45 erwartet dich bei Massagen und mehr zum Superpreis. Vergiss den Alltag. Bin 1,65m, 85 C, naturgeill! ☎ 0152-57806854
Geht niemand ran? Vielleicht ist 90-60-90 ja gar nicht ihre Telefonnummer?
1. Mal in Dresden. Jessica & Lara. Anfängerin. Happy Hour 1. Std so oft du möchtest! ☎ 0176-32022149
Erotikmassagen
LADY NICOLE (34)
Wohlfühlmassagen genießen mit Spaß und Stil. Lass Dich überraschen (kein Sex).
Empfang Mo-Sa 0151 - 646 54 826
LIEBE24.de
LADY NICOLE (34)
Wohlfühlmassagen genießen mit Spaß & Stil (kein Sex). Fußmassagen, kompl. Massagen.
Empfang Haus/Hotel Mo-Sa 01517 - 139 56 62
LIEBE24.de
SIMONE (38)
bietet dir zärtliche, prickelnde und langsam Spannung aufbauende Massagen!!! (kein Sex) Tel. 0176-66707559
Paloma
Die beste Handmassage einer heißen Latina. Erotische Massagen, Fußmassagen, kompl. Massagen.
Empfang Haus/Hotel Mo-Sa 01517 - 139 56 62
LIEBE24.de
Paloma Latina *** Die beste Hand-Massage einer heißen Latina! Erotische Mass., Fußmass., kompl. Mass.! Mo-So! ☎ 01517-1395662
Auf feuerfestem Papier gedruckt.
Man weiß ja nie bei diesen Angeboten!
NEU * LADY NICOLE (34.) * Wohlfühlmassagen genießen mit Spaß & Stil (kein Sex), www.koenig-dresden.de ☎ 0151-64654826, von 10 - 24 Uhr
www.LIEBE24.de INSERTAT-HOTLINE 0351 - 4864 2605

DDV LOKAL EXKLUSIV
Rallye-Sonderedition
SACHSEN IST UHRMACHERKUNST
Die Sonderedition der Teutonia Sport II in Racing Green lässt den Puls von Automobil-Liebhabern rasant beschleunigen. Das Meisterstück wird von Hand bei Mühle Glashütte, der einzigen Glashütter Uhrenmanufaktur gefertigt, die sich noch heute im Familienbesitz befindet – und das seit 5 Generationen. Die Uhren der sächsischen Manufaktur stehen für höchste Präzision, zeitloses Design und bleibende Werte. Sichern Sie sich Ihr exklusives Exemplar. Die „Teutonia Sport II“ in Racing Green – feinste Uhrmacherkunst aus Sachsen.
Jetzt bestellen unter www.ddv-lokal.de oder in allen DDV Lokalen und SZ-Treffpunkten.
NAUTISCHE INSTRUMENTE MÜHLE GLASHÜTTE/SA.
SZ SÄCHSISCHE ZEITUNG

KINO DRESDEN

CinemaxX
Hübnerstr. 8, ☎ 040/80 80 69 69
 Hello Again - Ein Tag wie immer
 14.15, 16.45, 19.45 Uhr
 After Truth 14.30, 16.15, 17.15,
 19.30, 20.30 Uhr
 Die Boonies - Eine bärenstarke
 Zeitreise 15.30 Uhr
 Die Känguru-Chroniken 18.15 Uhr
 I Still Believe 18.30 Uhr
 Max und die Wilde 7 14.45 Uhr
 Meine Freundin Conni -
 Geheimnis um Kater Mau 14 Uhr
 The New Mutants 20.45 Uhr
 Onward: Keine halben Sachen
 15.15 Uhr
 Tenet 15, 16, 18, 19; OV 20 Uhr
 The Secret - Traue dich zu
 träumen 17.30 Uhr

UFA Kristallpalast Dresden
St. Petersburger Str. 24a,
 ☎ 4 82 58 25
 Hello Again - Ein Tag für immer
 15.15, 17.45, 20.15 Uhr
 After Truth 15, 17, 19.45, 20.15 Uhr
 Die Boonies - Eine bärenstarke
 Zeitreise 15 Uhr
 Faking Bullshit - Krimineller als
 die Polizei erlaubt! 17.40 Uhr
 Follow Me 20.30 Uhr
 Love Sarah - Liebe ist die
 wichtigste Zutat 17, 20 Uhr
 Max und die Wilde 7 14.45 Uhr
 Meine Freundin Conni -
 Geheimnis um Kater Mau 15 Uhr
 Onward: Keine halben Sachen
 15.30 Uhr
 Scooby! Voll verweddelt
 14.45, 17.15 Uhr
 Tenet
 14.45, 16.45, 19.30, 20.15 Uhr
 The New Mutants 18, 20.30 Uhr
 The Photograph 18 Uhr

Rundkino Dresden
Prager Str. 6, ☎ 4 84 39 22
 Hello Again - Ein Tag für immer
 17, 19.30 Uhr
 Jean Seberg - Against All
 Enemies 17.30, 20; OV 17.30 Uhr
 After Truth 16.45, 20 Uhr
 Onward: Keine halben Sachen
 17.15 Uhr
 Sneak Preview 20.15; OV 20 Uhr
 Tenet 16.30, 19.30; OV 20.15 Uhr
 The New Mutants 17 Uhr

UCI-Kinowelt
Lommatzcher Str. 82,
Elbepark, ☎ 8 41 41 41
 Hello Again - Ein Tag für immer
 17.15, 20.15 Uhr
 After Truth 17, 19.30 Uhr
 Faking Bullshit - Krimineller als
 die Polizei erlaubt! 19.15 Uhr
 Max und die Wilde 7 16.15 Uhr
 Sneak 20 Uhr
 Tenet 16.30, 19.45 Uhr
 The New Mutants 16.45, 20.30 Uhr

Filmtheater Schauburg
Königsbrücker Str. 55,
 ☎ 8 03 21 85
 Binti - Es gibt mich! 15.45 Uhr
 Hello Again - Ein Tag für immer
 16.45, 20.30 Uhr
 Jean Seberg - Against All Enemies
 15.30, 19.30; OmU 22.45 Uhr
 Über die Unendlichkeit
 17.45, 21 Uhr
 972 Breakdowns - Auf dem
 Landweg nach New York
 17.30, 22 Uhr
 Auf der Couch in Tunis 13.30 Uhr
 Die obskuren Geschichten eines

Im Grünen Gewölbe

Zu erleben ist heute ein Rundgang durch das Neue Grüne Gewölbe und die königlichen Gemächer mit den Silbermöbeln und der einzigartigen barocken Textilkunst. Unter anderem ist Dinglingers Meisterwerk „Der Hofstaat zu Delhi am Geburtstag des Großmoguls Aureng-Zeb“ zu bestaunen (siehe „Weiters“).



Foto: David Brandt

Zugreisenden 17.45, 23 Uhr
 Faking Bullshit - Krimineller als
 die Polizei erlaubt! 21.45 Uhr
 Kiss Me Koshier 13.30, 18.45 Uhr
 Meine Freundin Conni -
 Geheimnis um Kater Mau 15 Uhr
 Schlingensiefel - In das Schweigen
 hineinschreiben 14.45 Uhr
 Tenet 14, 20; OmU 17 Uhr
 Toni Erdmann 20 Uhr

Programmokino Ost
Schandauer Str. 73,
 ☎ 3 10 37 82
 Die Rückkehr der Wölfe (OmU)
 15 Uhr

Jean Seberg - Against All
 Enemies 17.20, 20.15 Uhr
 Über die Unendlichkeit 17 Uhr
 Corpus Christi 16; OmU 19.45 Uhr
 Die obskuren Geschichten eines
 Zugreisenden 15.30 Uhr
 Drei Tage und ein Leben 17.40 Uhr
 Kiss Me Koshier 18.30, 20.45 Uhr
 Love Sarah - Liebe ist die
 wichtigste Zutat 15.30, 20.15 Uhr
 Master Cheng in Pohjanjoki
 17.45 Uhr

Scooby! Voll verweddelt 15.15 Uhr
 Stilles Land 19 Uhr

Zentralkino
(ehemals Kino im Dach)
Kraftwerk Mitte 16,
 ☎ 3 10 73 75
 Chichinette - Wie ich zufällig
 Spionin wurde 17.15 Uhr
 Über die Unendlichkeit
 17; OmU 21.15 Uhr
 Corpus Christi 18.30 Uhr
 Die obskuren Geschichten eines
 Zugreisenden 20.45 Uhr
 Uferfrauen - Lesbisches
 L(i)eben in der DDR 19 Uhr

Thalia
Görlitzer Str. 6, ☎ 6 52 47 03
 Tenet (OmU) 20.30 Uhr
 The Climb (OmU) 18.30 Uhr

Club Passage
Leutewitzer Ring 5, ☎ 4 11 26 65
 Die perfekte Kandidatin 20 Uhr

KINO UMLAND

Filmopalast Meißen
Theaterplatz 14,
 ☎ 03521/40 02 18
 Hello Again - Ein Tag für immer
 17.30, 19.45 Uhr
 After Truth 17.30, 20 Uhr
 Tenet 17, 19.30 Uhr
 The New Mutants 17, 20 Uhr

Filmopalast Capitol Riesa
Hauptstr. 72a,
 ☎ 03525/73 37 79
 Hello Again - Ein Tag für immer
 17.15, 19.30 Uhr
 The New Mutants 17.15, 20 Uhr
 After Truth 17.30, 20 Uhr
 Takeover - Voll vertauscht
 17.45 Uhr
 Tenet 17, 19.30 Uhr
 I Still Believe 19.45 Uhr

KONZERT

Frauenkirche
Neumarkt,
 ☎ 65 60 67 01
 Wort & Orgelklang - mit
 anschließender zentraler
 Kirchenführung, 12 Uhr

Scheune
Alaunstr. 36-40, ☎ 32 35 56 40
 Jazzfanatics - The Real Monday
 Night Long Island Ice Tea
 Jazzfanatics Orchestra lädt zum
 jazzigen Stelldichein in Form
 eines Sitzkonzertabends ein,
 21 Uhr

**Brauhaus am
 Waldschlösschen**
Am Brauhaus 8b, ☎ 6 52 39 00
 Oktoberfest im Brauhaus -
 Wies'n-Feeling mit Live-Musik,
 18 Uhr

BÜHNE

tig. theater junge generation
Wettiner Platz 1, ☎ 32 04 27 77
 Bei der Feuerwehr wird der
 Kaffee kalt - nach dem
 Kinderbuchklassiker von
 Hannes Hüttner (Restkarten
 bitte erfragen), 10 Uhr

Societaetstheater
An der Dreikönigskirche 1a,
 ☎ 8 03 68 10
 Socie Kids - Die
 Kindertheaterwerkstatt - Kinder
 von der dritten bis zur siebten
 Klasse kommen einmal
 wöchentlich zum gemeinsamen
 Theaterspielen zusammen, 16 Uhr

WEITERES

**Zentralbibliothek im
 Kulturpalast**
Schloßstr. 2, ☎ 8 64 82 33
 Neue Linien in die Region -
 Vision für ein S-Bahn-Netz in
 Ostsachsen - Vortrag zur
 Europäischen Mobilitätswoche
 mit Richard Emmemacher vom
 Verkehrsclub Deutschland e.V.
 - bitte anmelden, da reduzierte
 Platzanzahl, Eintritt: frei, 18 Uhr

**Dreikönigskirche -
 Haus der Kirche**
Hauptstr. 23, ☎ 8 12 40
 Glauben, Denken, Handeln -
 Das neue Altarbild in Sachsen
 - Aufbruch ins 20. Jahrhundert
 - Vortrag von Dr. Frank Schmidt,
 Leiter des Kunstdienstes der
 Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen
 (Eintritt frei, um Spenden wird
 gebeten, bitte anmelden),
 18.30 Uhr

Semperoper
Theaterplatz 2, ☎ 4 91 17 05
 Führung durch die Semperoper

- Führung durch eines der
 schönsten Opernhäuser der
 Welt, um seine Geheimnisse zu
 entdecken, 13 Uhr

Residenzschloss
Taschenberg 2, ☎ 49 14 20 00
 Rundgang durch das Neue
 Grüne Gewölbe und die
 königlichen Gemächer mit
 den Silbermöbeln und der
 einzigartigen barocken
 Textilkunst, 13 Uhr

Asisi Panometer Dresden
Gasanstaltstr. 8b,
 ☎ 48 64 42 42
 Dresden 1945 - Entwicklung,
 Zerstörung und Wiederaufbau
 einer europäischen Stadt -
 Publikumsführung, 11 Uhr

Schloss & Park Pillnitz Dresden
August-Böckstiegel-Straße,
 ☎ 2 61 32 60
 Führung durch den Schlosspark
 und den Chinesischen Pavillon
 - Treffpunkt: Besucherzentrum
 „Alte Wache“, 11 + 12 + 13 und
 14 Uhr

Kuppelhalle Tharandt
Pienner Str. 13,
 ☎ 03501/71 09 90
 Ratgeber Smartphone -
 Beratung mit „vhs unterwegs“,
 bitte das eigene Smartphone
 mitbringen! (Gebühr: 5 Euro),
 10.30 Uhr

VHS Landkreis Meißen
Dreieithof Gröditz,
Hauptstr. 17 A,
 ☎ 035263/4 50 66
 ▶ Bau- und Dämmstoffe aus
 ökologischen Materialien - Vorteile
 und Anwendungen werden
 erklärt. Ein Vortrag für Bauherren
 (Gebühr: 8 Euro), 16 Uhr
 ▶ Nähen für Anfänger - ein
 Einsteigerkurs für alle, die gern
 dieses Hobby kennenlernen
 möchten (Gebühr: 82 Euro), 18 Uhr

JETZT ZUGREIFEN



Beispielabbildungen mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

AKTIONSMODELLE

XTRA KLASSE!



Crossland X „Edition“

1.2 Benzin, 61 kW (83 PS), Kurzzulassung 10 km, TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
 Klimaanlage, Frontscheibe beheizt, Regensensor, Sitzheizung vorne, Lenkradheizung,
 IntelliLink-Radio, DAB+, Leichtmetall-Felgen, Bordcomputer, Tempomat, Parkpilot vorne
 und hinten, Spurhalteassistent, Rückfahrkamera, Leichtmetall-Felgen und vielem mehr...

HAUSPREIS ab **18.450,- €**

MONATLICH ab 1) **99,- €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 2.650,00 €, Gesamtkreditbetrag /
 Fahrzeugpreis 21.576,97 €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 6.214,00 €

Grandland X „Edition“ 8 Stufen-Automatik

1.2 Benzin, 96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km, TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
 Klimaanlage, Frontscheibe beheizt, Regensensor, Sitzheizung vorne, Lenkradheizung,
 IntelliLink-Radio, DAB+, Leichtmetall-Felgen, Bordcomputer, Tempomat, Parkpilot vorne
 und hinten, Rückfahrkamera und vielem mehr...

HAUSPREIS ab **25.630,- €**

MONATLICH ab 1) **150,- €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 3.450,00 €, Gesamtkreditbetrag /
 Fahrzeugpreis 31.500,35 €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 8.850,00 €

Grandland X „120 Jahre“

1.5 Diesel, 96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km, TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
 Klimaautomatik, Frontscheibe beheizt, Regensensor, Sitzheizung vorne, Lenkradheizung,
 Navi-Radio, DAB+, Leichtmetall-Felgen, Bordcomputer, Tempomat, Parkpilot hinten, Rück-
 fahrkamera, Nebelscheinwerfer und vielem mehr...

HAUSPREIS ab **28.990,- €**

MONATLICH ab 1) **199,- €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 2.750,00 €, Gesamtkreditbetrag /
 Fahrzeugpreis 34.380,83 €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 9.914,- €

BIG DEAL GESCHENKT!
 6 Jahre Garantie²⁾
 3 Inspektionen³⁾

1) Effektiver Jahreszins 5,11%, Sollzinssatz gebunden p.a. 4,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 /Jahr, zzgl. 99,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleis-
 te als ungebundener Vertreter tätig ist. Die beworbenen Leasing-Angebote entsprechende dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs.
 4 der PangV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 2) Händlereigenegarantie auf 10 wichtige Baugruppen.
 Der Erstattungsatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dia-
 garantie.eu oder bei uns. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 5,1 - 3,9 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 117 - 102 g/km. Energieeffizienzklassen C - A.



Autohaus Dresden GmbH
 opel.autohaus-dresden.de
AUTOHAUS DRESDEN

Friedrichstadt • Klotzsche • Kaitz • Kaditz

Possendorfer Str. 38-40
 01217 Dresden • Tel. 03 51 / 40 40 10

Zur Wetterwarte 40
 01109 Dresden • Telefon 03 51 / 8 85 52-0

Kötzschenbroder Str. 141
 01139 Dresden • Telefon 03 51 / 8 39 30-0

Unternehmenssitz:
Bremer Str. 18A
 01067 Dresden
 Tel. 03 51 / 86 30 30



MEIN

MOPO EXTRA

Am **28.9.** GRATIS in Ihrer Morgenpost.

* Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV * MEDIENGRUPPE

MORGENPOST

Rainald Grebes „Einmeterfünfzig“ ist Theater über Abstand nach dem Lockdown

Und geküsst wird auch



Für die Schauspielbühne bedeutete die Corona-Zeit monatelangen Stillstand. Was das ausmacht, hat Rainald Grebe in „Einmeterfünfzig“ skizziert, einer „Theaterphantasie mit Abstand“. Mit kabarettistischem Biss verfolgt er die Wiederaufstehung eines Kulturbetriebes.

Die Uraufführung war am Sonnabend im Schauspielhaus.

Eine Handlung gibt es nicht. Es ist Tag der offenen Tür und der neue Spielplan wird präsentiert. Schauspieler, die sämtlich sich selbst spielen, sitzen zunächst brav am Rand vor der leeren Bühne und präsentieren Ausschnitte kommender Stücke. Die große Frage, die über allen und allem schwebt: Ist Theater, ist die Kultur eigentlich systemrelevant?

Das findet nicht jeder. Der kleinwüchsige Darsteller Klaus-Dieter Werner gibt buchstäblich den Giftzwerg: Im Jägerzaun-dekorierten Rollstuhl freut er sich hämisch: „Das Theater steht still, dass ich das noch erleben darf.“ Er steht für alle Kleinbürger, denen diese Künstlertypen schon immer suspekt waren, weil sie ja eh nur Geld kosten. Voll Wonne unterbricht er jeden Ansatz körperlichen Spiels mit Signalwörtern: „Abstand!“ oder „Aerosole!“ Endlich muss die Kunst mal nach der Pfeife des Spießers tanzen.

Doch die Kunst kämpft sich zurück. Das erzählt Autor und Regisseur Grebe in seinem erst Juni/Juli entstandenen Stück voll satirischer Seitenhiebe aufs Staatsschauspiel - unter anderem werden Bürgerbühnen-Projekte und Volker-Lösch-Inszenierungen durch den Kakao gezogen. Der Anfang ist bewusst zäh, reflektiert die lähmende Depression. Da ist zunächst die Verzweiflung der Veteranen: Anna-Katharina Muck etwa hadert am schwindenden Ruhm ihrer „Heiligen Johanna der Schlachthöfe“, Ahmad Mes-

garha hingegen schlüpft in der Not noch einmal in seine '93er-Rolle des Dr. Frank'n'Furter aus der „Rocky Horror Show“ - ein bejubelter Star-Auftritt zum Niederknien.

Auch an den jüngeren Ensemblemitgliedern hat das Nichtstun genagt, sie haben Bürostühle repariert oder ihr Französisch aufgefrischt. So singen sie das Max-Raab-Lied: „Ich bin nur gut, wenn keiner guckt“. Bis es einer nicht mehr aushält: „Ich will wieder schauen! Ich will wieder arbeiten!“ Jetzt zieht Grebe das Tempo an: Alles, was Theater so kann, wird wild durcheinandergewürfelt. Da rollen Romeo und Julia in Plastikgütern über die Bühne, da trifft der Froschkönig auf Hebbels Judith, schwingt Münchhausen auf seiner Kanonenkugel. Selbst die verschobene „Macbeth“-Premiere kommt vor, nachgespielt mit Lego-Figuren, während Traversen und Scheinwerfer zur Live-Musik rotieren. Die Bühnentechnik tanzt in einem furiosen Finale, in dem Elias Baumann und Isabella Krieger auch noch einen echten Theaterkuss hinlegen. Ohne Abstand!

Kunst ist systemrelevant, weil sie „für die Seele“ sei, heißt es am Ende. Sicher, eine Binsenweisheit. Doch die sorgsame Dynamik der Inszenierung hat das zuvor beglückend erfahrbar gemacht. „Einmeterfünfzig“ mag Selbstbespiegelung und Nabelschau sein, Theater übers Theater. Doch zeigt das Stück neben den Schattenseiten des Lockdowns auch den Willen der Kultur, hochgehobenen Hauptes aus der Krise zurückzukommen und daraus etwas Kreatives zu machen. Eine so melancholische wie schreiend komische Liebeserklärung an die Bühne, ein brillanter Abend. hn

Anna-Katharina Muck und Ahmad Mesgarha als Dr. Frank'n'Furter.

Foto: Sebastian Hoppe

Dresdner Band gewinnt Bandwettbewerb

Anchor-Award für Ätna



Inéz und Demian von der Band Ätna mit der Trophäe.

HAMBURG - Die Dresdner Band Ätna hat den undatierten Anchor-Award für aufstrebende Musikerinnen und Musiker des Hamburger Reeperbahn-Festivals gewonnen. „Sie sind unvergesslich. Es ist etwas sehr Besonderes. Sie sind so anders. Es war eine besondere Performance“, sagte Ex-Spice-Girl Melanie C (46) am Samstagabend in Hamburg über die Band. Das Duo aus Inéz Schaefer und Demian Kappenstein ist damit der erste deutsche Act, der den International Music Award seit 2016 mit nach Hause nehmen kann. Ätna hat sich gegen vier weitere Nominierte durchgesetzt.

Foto: dpa/Georg Wendt

Ella singt uns „Endlich Weihnachten“

DRESDEN - Wenn viele Stars und Bands ihre Konzerte absagen oder verschieben, ist es eine gute Nachricht, wenn einmal mehr eines

stattfindet. Schlagersängerin Ella Endlich (36) kommt mit einem Weihnachtskonzert nach Dresden.

Das ist zwar erst nach dem Fest, am 28. Dezember, aber immerhin noch im laufenden Jahr. Veranstaltungsort ist die Lukaskirche. Mit einhalb Dutzend Konzerten ist die Tournee „Endlich Weihnachten“ bestückt, die am 23. November in Schwerin beginnt. Die Karten für das Dresdner Konzert zum Einzelpreis von 41,95 Euro sind im Vorverkauf. gg



Schlagersängerin Ella Endlich (36)

Foto: Imagio Images/Sven Simon

ARD Das Erste

5.30 ZDF-MoMa 34-045-063 9.00 Tagesschau 39-860 9.05 Live nach Neun 6-955-247 9.55 In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte...

ZDF

5.00 ZDF.reportage. 2-455-711 5.30 ZDF-Morgenmagazin 34-043-605 9.00 heute Xpress 37-402 9.05 Volle Kanne - Service täglich...

MDR

8.00 Sturm der Liebe 22-296-112 8.50 In aller Freundschaft 28-236-334 9.40 Quizduell 18-669-841 10.30 Elefant & Co. 88-667-583...

RTL

5.10 Explosiv - Weekend. Magazin 6-888-088 6.00 Guten Morgen Deutschland 93-995 8.30 Gute Zeiten, schlechte Zeiten...

Sat.1

5.00 Auf Streife. Doku-Soap 5-045-082 5.30 Sat.1-Frühstücksfernsehen. Magazin. Zu Gast: Vanessa Blumhagen, Filitz...

PRO7

9.00 How I Met 4-166-063 9.50 Mike & Molly 8-746-841 10.15 Man with a Plan 9-089-614 11.10 Green Seven - Schlaurer in 90 Sekunden...

Kabel1

8.30 Navy CIS. Regel Nummer Zehn 4-170-266 9.20 Blue Bloods - Crime Scene New York. Fünf Züge voraus 9-331-402...

RTLII

6.00 Privatdetektive im Einsatz. Doku-Soap 158-082 7.00 Die Straßencops West - Jugend im Visier 516-082 6.00 Die Straßencops West - Jugend im Visier...

VOX

8.10 CSI: Den Tätern auf der Spur. Krimiserie. Verschwendeter Mut 8-361-995 9.05 CSI: Miami (2) Der letzte Zeuge 9-942-112 9.55 CSI: Miami (3) Krimiserie...

NTV

Stündlich Nachrichten 10.10 Teleshopping 10.40 Teleshopping 11.10 Teleshopping 11.40 Teleshopping 12.10 Teleshopping 12.30 News Spezial...



20.15 DOKUMENTATION Die Rückkehr der Biber Ende der 1920er-Jahre war das zweitgrößte lebende Nagetier nahezu aus Europa verschwunden...



20.15 KRIMINALFILM Totgeschwiegen Die Jugendlichen Mira (Flora Li Thiemann), Fabian und Jakob haben im Streit einen Obdachlosen getötet...



20.15 KRIMINALFILM Polizeiruf 110 Die Frau der Unterweltgröße Wallner ist ermordet worden...



20.15 SHOW Wer wird Millionär? Danke sagen war noch nie so schön: Als Dank dürfen überraschte Kandidaten bei Günther Jauch (Foto) und der Million spielen...



20.15 REPORTAGEREIE Lebensretter hautnah - Wenn jede Sekunde zählt In Jena kämpfen Petro (55, Foto) und Felix um das Leben eines Patienten...



20.15 REPORTAGEREIE Green Seven Report Die Anzahl der verheerenden Waldbrände nimmt stetig zu...



20.15 ACTIONKOMÖDIE Shanghai Noon Der großmäulige Cowboy Roy O'Bannon (Owen Wilson, r.) hilft im Wilden Westen Chon Wang (Jackie Chan), Palastwächter des Kaisers von China...



20.15 SHOW Undressed - Das Date im Bett Das Date von Richard und Katharina (Foto) ist geprägt von Unstimmigkeiten...



20.15 SHOW Die Höhle der Löwen Das Duo Ludwig Petersen (l.) und Paul Bäumer (r.) präsentieren mit „LetsAct“ eine App für lokales Volunteering...

20.15 Die Rückkehr der Biber Dokumentation 861-063 21.00 Hart aber fair Moderation: Frank Plasberg 7-097-150 22.15 Tagesthemen Mod.: Caren Miosga 776-247 22.50 Trumps Deutsche Bank Dokumentation...

20.15 16:9 Totgeschwiegen Kriminalfilm (D 2020) Mit Claudia Michelsen, Laura Tonke, Katharina Marie Schubert...

20.15 16:9 Polizeiruf 110 Wolfsmilch. Kriminalfilm (D 2008) Mit Jaeccki Schwarz, Wolfgang Winkler, Katerina Jacob...

20.15 Wer wird Millionär? Show. Das große Danke-Special. Mod.: Günther Jauch 1-994-266 22.15 Extra - Das RTL Magazin Mod.: Nazan Eckes 283-286 23.25 Spiegel TV Magazin...

20.15 Lebensretter hautnah - Wenn jede Sekunde zählt Patient ist blau angelaufen 95-678 22.10 akte. Moderation: Claudia von Brauchitsch 9-315-808 23.10 SAT.1 Reportage Reportagerie...

20.15 Green Seven Report Reportagerie. Unser Wald brennt! Mit Stefan Gödde 6-565-860 22.20 Uncovered Thilo Mischke - Fight for Nature...

20.15 Shanghai Noon Actionkomödie (USA/HK 2000) Mit Jackie Chan, Owen Wilson, Lucy Liu. Regie: T. Dey 6-561-044 22.30 Die größten Kampfkunst-Filmhelden Dokumentarfilm (D 2020)...

20.15 Undressed - Das Date im Bett Richard & Katharina / Ralf & Adelia / Natalie & Luisa / Alex & Stella-Marie 9-859-583 21.20 Undressed - Das Date im Bett...

20.15 Die Höhle der Löwen (4) Show. „Klang2“ Holzquadrate, die über ein Handy Sounds abspielen / „LetsAct“ bündelt unterschiedlichste soziale Organisationen...

9.00 Molang 9.15 Ene Mene Bu 9.25 Ich kenne ein Tier 9.35 Petzi 10.09 KIKANINCHEN 10.15 Marinette 10.40 Der kleine Ritter Trenk 11.05 logo! 11.15 Käpt'n Flinn und die Dino-Piraten 11.40 Robin Hood - Schlitzohr von Sherwood 12.05 Belle und Sebastian...

11.00 Hallo Niedersachsen 11.30 Einfach genial 11.55 Giraffe, Erdmännchen & Co. 12.25 In aller Freundschaft 13.10 In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte 14.00 NDR Info 14.15 die nordstory 15.15 Wer weiß denn sowas? 16.00 NDR Info 16.20 Mein Nachmittag 17.10 Leopard & Co. 18.00 Regional 18.15 Die Nordreportage 18.45 DAS! 19.30 Regional 20.00 Tagesschau 20.15 Markt 21.00 Die Ernährungs-Docs 21.45 NDR Info 22.00 45 Min 22.45 Kulturjournal 23.15 Mord auf Shetland...

9.45 In aller Freundschaft - Die jungen Ärzte 10.30 Almuth und Rita. Tragikomödie (D 2014) 12.00 Das Weisheitshaus für wilde Tiere 12.50 Unterm Weg in Frankfurt/0der 13.00 rbb24 13.15 Die großen Seebäder 14.00 Meister des Alltags 14.30 Nicht ohne deine Liebe. Drama (D 2002) 16.00 rbb24 16.15 Wer weiß denn sowas? 17.00 rbb24 17.05 Eisbär, Arfe & Co. 17.55 Sandmann 18.00 rbb UM6 18.27 zibb 19.30 Abendschau 20.00 Tagesschau 20.15 Super Markt 21.00 Die Wahrheit über... 21.45 rbb24 22.15 Tatort. Tödliche Tarnung. Kriminalfilm (D 2009) 23.45 Polizeiruf 110. Freitag gegen Mitternacht. Kriminalfilm (DDR 1973) 0.55 Mord mit Aussicht

8.00 ZIB 8.05 Alpenpanorama 8.33 Alpenpanorama 9.00 ZIB 9.05 Kulturzeit 9.45 nano 10.20 Terra X 11.50 Zu Tisch... 12.15 Servicezeit 12.45 Augsburg, da will ich hin! 13.20 Mayotte 14.05 Über den Inseln Afrikas 14.45 Über den Inseln Afrikas 15.30 Über den Inseln Afrikas 16.15 Buntes Mauritius 17.00 Wunder schön! 18.30 nano 19.00 heute 19.20 Kulturzeit 20.00 Tagesschau 20.15 Universum 21.50 Villengärten in der Toskana 22.00 ZIB 2 22.25 Wir Bergler in den Bergen sind eigentlich nicht schuld, dass wir da sind. Dokumentarfilm (CH 1974) 0.15 Die Senior-Azulis 0.45 Iovor! 1.15 Eine Welt 2.15 Heimatsound Concerts 3.10 Heimatsound Concerts

10.35 GEO Reportage 11.30 Der kleine Held vom Hamsterfeld 12.15 Re: 12.50 Arte Journal 13.05 Stadt Land Kunst 13.45 Geheim Staatsaffären. Thriller (F/D 2006) Mit Isabella Huppert 16.00 Indonesien - Ein Norweger bei den Montañas 16.55 Kenius 17.20 Die wunderbare Welt der Weine 17.50 Stadt, Land, Fuchs! 18.30 Mörderische Miese - Die Katze 19.20 Arte Journal 19.40 Re: 20.15 Tucker - Ein Mann und sein Traum. Biografie (USA 1988) 22.00 ELI Polizei greift ein. Kriminalfilm (USA 1953) 23.20 Was mich nicht umbringt. Dokumentarfilm (B 2019) 0.50 Auf zum Mars! Die Reise zum Rand des Sonnensystems. Dokumentarfilm (F 2017) Regie: Alain Tixier

9.00 phoenix vor ort 9.30 Anne Will 10.30 phoenix plus 11.15 phoenix plus 11.30 phoenix vor ort 12.45 phoenix plus 14.00 phoenix vor ort 14.45 phoenix plus 15.15 Nach dem Zyklon: Was wird aus Mosambik? 15.45 corona nachgehakt 16.00 Die Grenze der Freundschaft: Deutschland, Frankreich und Corona 16.45 mein ausland 17.30 phoenix der tag 18.00 Arte Journal 19.40 Re: 20.15 Tucker - Ein Mann und sein Traum. Biografie (USA 1988) 22.00 ELI Polizei greift ein. Kriminalfilm (USA 1953) 23.20 Was mich nicht umbringt. Dokumentarfilm (B 2019) 0.50 Auf zum Mars! Die Reise zum Rand des Sonnensystems. Dokumentarfilm (F 2017) Regie: Alain Tixier

9.00 phoenix vor ort 9.30 Anne Will 10.30 phoenix plus 11.15 phoenix plus 11.30 phoenix vor ort 12.45 phoenix plus 14.00 phoenix vor ort 14.45 phoenix plus 15.15 Nach dem Zyklon: Was wird aus Mosambik? 15.45 corona nachgehakt 16.00 Die Grenze der Freundschaft: Deutschland, Frankreich und Corona 16.45 mein ausland 17.30 phoenix der tag 18.00 Arte Journal 19.40 Re: 20.15 Tucker - Ein Mann und sein Traum. Biografie (USA 1988) 22.00 ELI Polizei greift ein. Kriminalfilm (USA 1953) 23.20 Was mich nicht umbringt. Dokumentarfilm (B 2019) 0.50 Auf zum Mars! Die Reise zum Rand des Sonnensystems. Dokumentarfilm (F 2017) Regie: Alain Tixier

5.00 Sport-Clips 5.30 Antworten mit Bayless Conley. Magazin 6.00 Die Arche-Fernsehkanzel 6.30 Teleshopping 14.30 Teleshopping 16.30 Storage Hunters 17.30 Die Drei vom Pfandhaus (3) Doku-Soap 18.00 Die Drei vom Pfandhaus (4) Doku-Soap 18.30 Yukon Gold. Dokumentationsreihe. Auf ein Neues 19.30 Sport1 News 20.00 Fußball Allstars - Die YouTube-Show 20.15 Gooool! - Das internationale Fußball-Magazin 22.00 Fußball Klassiker 22.30 Hans Sarpei - Das T steht für Coach 23.30 3. Liga. pur. I. Spieltag 0.15 Sport-Clips 0.45 Teleshopping. Show 1.00 Sport-Clips 1.15 Teleshopping 1.30 Sport-Clips 2.15 Teleshopping 2.30 Sport-Clips

8.30 Snooker: Weltmeisterschaft. Finale: Kyren Wilson - Ronnie O'Sullivan 10.30 Motorsport: 24-Stunden-Rennen von Le Mans. Übertragung des Langstreckenklassikers 12.00 Radsport: Tour de France. 21. und letzte Etappe: Mantes-la-Jolie - Paris Champs-Élysées (122 km) 14.00 Snooker: Weltmeisterschaft. Finale: Kyren Wilson - Ronnie O'Sullivan 15.30 Snooker: World Main Tour. European Masters: 1. Runde 18.30 Radsport: Tour de France F 19.45 Snooker: World Main Tour. European Masters: 1. Runde 20.00 Snooker: World Main Tour. European Masters: 1. Runde 23.15 Tennis: French Open. I. Qualifikationsrunde 0.30 Radsport: Tour de France

Herbstgefühle

Langsam sinken die Temperaturen und die Tage werden kürzer. Melissa kommt das sehr gelegen. Sie hasst heiße Sommertage, verregnete Herbsttage sind ihr wesentlich lieber. Der liebebedürftige Rotschopf hat sich schon einen Kuschel-Kumparanen für die kühle Jahreszeit geangelt, mit dem sie gemütliche Tage und vor allem Nächte verbringen will. Nach einer gemeinsamen Entspannung in der Badewanne gönnt sich Melissa noch einen warmen Tee, bevor es ins Schlafzimmer geht. Herbstliche Temperaturen hin oder her, hier wird es gleich sowieso extrem heiß ...



Foto: 123RF



21.9.2020



Skurriles aus aller Welt

Fotos: Instagram/duffelsign

New Yorker demonstriert gegen den nervigen Alltag

NEWYORK - Siennennen ihn den „Dude with Sign“ (dt. „Kerl mit Schild“): Seth Phillips (25) protestiert an zahlreichen Orten mit seinen Schildern gegen alltägliche, aber nervenaufreibende Dinge. Die Menschen im Internet lieben ihn dafür. Wer würde erwarten, dass ein Mann, der ein Schild mit der Aufschrift „Du brauchst keinen Social-Media-Account

Seth Phillips' (25, Fr.) Proteste machten ihn im Internet zum Star - sogar Justin Bieber (26, F.I., r.) ließ sich inzwischen mit ihm ablichten.

für deinen Hund“ trägt, mehr als eine Million Likes erhält? Ein Kerl mit langen Haaren, Dreitagebart und lustigen, teils kritischen Sprüchen macht es möglich. Mehr als sieben Millionen Menschen folgen ihm bereits auf Instagram. Seth ist von seinem Erfolg selbst überrascht: „Es ist ein sehr seltsames Gefühl, aber es macht mich auch irgendwie fertig, dass die Leute mich als eine berühmte Person sehen, die Pappschilder hochhält.“ Mittlerweile ist der 25-Jährige im Netz bekannt - in den USA hatte er inzwischen sogar mehrere Auftritte im Fernsehen.

Fotos: Imago Images/Christoph Hardt, Instagram/pietro lombardi

Schon vor Wochen gestand Pietro Lombardi (28), dass es nach fünf Jahren als Single wieder eine Frau in seinem Leben geben würde.

Na endlich!



Hat seine Liebe fest im Arm: Pietro zeigte auf Instagram seine neue Freundin Laura Maria (24).

Pietro zeigt seine neue Liebe

KÖLN - Was die Fans schon lange vermuteten (MOPO berichtete), ist jetzt offiziell: Sänger Pietro Lombardi (28) und Influencerin Laura Maria sind ein Paar. „Ich liebe dich“, schrieb der 28-Jährige am Wochenende auf Instagram. Dazu postete er ein

gemeinsames Pärchen-Foto.

Auch in seiner Instagram-Story zeigte der Musiker seine Freundin. „Ich muss erstmal klar kommen eine Frau in meiner Story“, schrieb der DSDS-Juror. Seine neue Partnerin Laura

Maria postete selbst ein kurzes Video, das die beiden zeigt. Sie schrieb dazu, an den Sänger gerichtet: „Danke, dass DU mich immer wieder zum Lachen bringst - ich liebe dich.“

Im Jahr 2016 hatten sich Pietro und seine Frau Sarah Lombardi (27)

getrennt. Sie hatten sich 2011 bei DSDS kennengelernt, 2013 geheiratet und zwei Jahre später den gemeinsamen Sohn Alessio (5) bekommen. Sarah kommentierte die Liebesoffenbarung mit: „Alles liebe euch beiden. Freu mich für dich.“

Foto: dpa/Chris Jackson



Herzogin Meghan (39) hat eigentlich denselben Vornamen wie ihre Figur in der Serie „Suits“: Rachel.

Herzogin Meghan heißt eigentlich Rachel

LOS ANGELES - Das dürfte selbst für eingefleischte Royal-Fans eine Überraschung sein: Herzogin Meghan (39) hatte eigentlich einen anderen Rufnamen - nämlich Rachel! Ein Blick in die Taufurkunde von Söhnchen

Archie (1) enthüllte, dass Meghan nur der zweite Vornamen der früheren Schauspielerin ist. Warum sie sich nie offiziell Rachel Meghan Markle oder verkürzt Rachel Markle nannte, bleibt wohl ihr Geheimnis.



Foto: Imago Images/Future Image

Dieser Berliner übernimmt neue Hauptrolle bei GZSZ

BERLIN - Schauspieler Jan Kittmann (37, „Die Klemperin“) übernimmt von diesem Herbst an eine Hauptrolle in der Daily-Soap „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“. Der 37-Jährige wird den Bauleiter Tobias Evers spielen.

Wie RTL berichtete, freut sich Kittmann auf den Job. „Tobias bringt in vielerlei Hinsicht neuen Wind hinter die herrschenden Fronten“, sagte der in Berlin lebende Schauspieler über seine Rolle. Er bringe ein großes Geheimnis mit - und verwickle sich ungewollt in eine Liebesgeschichte mit einem Charakter, der schon lange in der Serie bekannt sei. Um wen es sich handelt, verriet Kittmann noch nicht.

Jan Kittmann (37) ist bislang vor allem durch seine Rolle als Hauptkommissar Thomas Waldeck in der RTL-Serie „Die Klemperin“ bekannt.

MORGENPOST



Foto: dpa/Maurizio Gambarini

Schauspielerin Charlize Theron (45) braucht keinen Mann an ihrer Seite, um glücklich zu sein.

Charlize Theron Fünf Jahre ohne Rendezvous

LOS ANGELES - Fünf Jahre ohne Date: Kurz nach Schauspielerin Drew Barrymore (45) hat sich auch Oscarpreisträgerin Charlize Theron (45) in Barrymores Fernsehshow zu ihrem Liebesleben geäußert. Sie habe seit mehr als fünf Jahren kein Rendezvous mehr gehabt, verrät die 45-Jährige.

Sie sei offen, wenn Freunde ihr sagten, sie solle auf ein Date gehen. Allerdings sei sie glücklich mit ihren beiden Adoptivkindern und sehne sich nicht nach viel mehr. „Ich fühle mich nicht einsam“, sagte Theron. Die Schauspielerin hatte sich im Sommer 2015 von ihrem Schauspielerkollegen Sean Penn (60) getrennt.



Peter Maffay Scheidung offiziell

BERLIN - Fünf Jahre waren sie schon getrennt, nun sind sie auch geschieden: Sänger Peter Maffay (71) und seine vierte Frau Tania (45) haben ihre Ehe nach 17 Jahren beendet.

Tania Maffays Anwalt sagte in „BamS“: „Ich kann den Scheidungsbeschluss in dieser Form bestätigen.“ Ob die beiden Ex-Partner sich

bereits hinsichtlich des Unterhalts einig geworden sind, wurde jedoch noch nicht bestätigt.

Es bleibt abzuwarten, ob der Sänger seine neu gewonnene „Freiheit“ nutzt, um seine derzeitige Partnerin Hendrikje Balsmeyer (33) zu heiraten. Mit ihr hat der 71-Jährige bereits ein gemeinsames Töchterchen (1).



Foto: imago images/future image

2003 schworen sich Peter (71) und Tania Maffay (45) die ewige Treue, doch jetzt ist endgültig Schluss.



Moderatorin Charlotte Würdig (42) zeigt auf Instagram gern, dass man auch mit 42 noch topfit sein kann.

Von wegen Altweibersommer!

BERLIN - So heiß war der Spätsommer selten! Moderatorin Charlotte Würdig (42) macht dem bevorstehenden Herbst eine Ansage und zeigt sich ohne Bluse im Netz.

Auf ihrem Instagram-Profil heizt die Noch-Frau von Rapper Sido (39) ihren Fans ordentlich ein. In enger Jeans, Stiefeln und Sakko schaut die 42-Jährige nachdenklich in die Ferne. Dabei sticht sofort ins Auge: Auf ein Oberteil hatte die gebürtige Norwegerin offenbar keine Lust.

Stattdessen flätzt sich die Zweifach-Mama in einem schwarzen BH auf einen Stuhl und lässt tief blicken. „Ich bin so ein richtiger Herbsttyp“, betitelte sie die Momentaufnahme.

Foto: Instagram/charlottewurdig



Traumhochzeit in Florenz

Man sieht Sylvie die Freude an - im Hintergrund blickt Sohn Damian (14) gebannt auf seinen neuen Stiefvater.

Sylvie Meis ganz in Weiß

FLORENZ - Sylvie Meis (42) und Niclas Castello (42) haben sich in Florenz das Jawort gegeben. Nachdem die Hochzeit aufgrund der Corona-Pandemie um drei Monate verschoben werden musste, konnte die 42-Jährige am Wochenende endlich ihren Niclas zum Mann nehmen.

Die Hochzeit fand in der 5-Sterne-Luxus-Residenz „Villa Cora“ statt. Dort trauten sich die Moderatorin und der Künstler in einer romantischen Zeremonie unter freiem Himmel. Den ersten Kuss als Ehe-Partner gab es danach unter einem Bogen aus Blumen.

Sohn Damian (14) durfte seine Mutter in die Arme ihres Liebsten geleiten. Dabei trug die schöne Niederländerin ein Brautkleid aus Spitze mit einer bo-

denlangen Schleppe. Ihr Gatte trat im klassischen schwarzen Anzug vor den Traualtar.

Am Ende artete die Feier dann zu einer feuchtfröhlichen Pool-Sause aus. Gleich mehrere Gäste sprangen samt Kleid oder Anzug in den Pool und feierten ausgelassen im kühlen Nass weiter. Eine unvergessliche Hochzeit mit einem noch unvergesslicheren Finale.

Der Kuss besiegelte es: Sylvie Meis (42) und Niclas Castello (42) sind seit diesem Wochenende ein Ehepaar.

Foto/Montage: ddp images/Ciao Pix Photo Agency, action press/Backgrid